Südthüringer Rundschau
30 Jahre 1991 - 2021
Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info
Hildburghausen, 10. November 2021 Nr. 45 / Jahrgang 31/2021

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

Rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Tatort Corona: Von aufgeblasenen Zahlen, falschen Werten und verschleierten Fakten

[redacted]

Foto: soumen82hazra / pixabay

(Ramin Peymani). Die Corona-Spirale dreht sich immer weiter. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat die sogenannte Inzidenz in Deutschland womöglich bereits den bisherigen Höchstwert vom 22. Dezember 2020 überschritten. Damals betrug sie 197,6. Doch was bedeutet die Inzidenzzahl eigentlich? Lässt sich mit ihrer Hilfe ein Infektionsgeschehen eindämmen? Zeit, sich ein paar Fakten in Erinnerung zu rufen. Was man uns seit 20 Monaten als „7-Tage-Inzidenz" verkauft, ist eine Mogelpackung. Das wissen Politiker, Journalisten und Juristen. Und doch war die Messzahl, die keinerlei wissenschaftlichen Anforderungen genügt, bis zum Sommer das einzig gültige Kriterium für die freiheitsberaubende Corona-Politik. Alles wurde mit einem Wert gerechtfertigt, der in seiner blamablen Einfältigkeit niemals als Steuerungselement hätte herangezogen werden dürfen. Dass er immer noch täglich veröffentlicht und sogar als Rechtfertigung für neue Verschärfungen missbraucht wird, liegt vor allem daran, dass der Durchschnittsbürger von Mathematik ebenso wenig versteht wie von den Naturwissenschaften. Wäre dies anders, ließen sich weder die Irrungen der Klima-, noch der Energie- oder der Corona-Politik durchsetzen. Wenden wir uns also der Frage zu, wie eine epidemiologische Inzidenz überhaupt definiert ist. Die Antwort ist einfach: Der Wert gibt die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb einer Personengruppe und eines bestimmten Zeitraums an. Klingt banal? Ist es aber nicht. Denn für ein aussagekräftiges Ergebnis bedarf es zweier wesentlicher Voraussetzungen: Die Grundgesamtheit der untersuchten Personen muss bekannt sein und die Stichproben müssen repräsentativen Charakter besitzen. Mit Blick auf die „7-Tage-Inzidenz" werden schon diese beiden Grundprämissen nicht erfüllt.

Wenn 200 von 100.000 Menschen positiv auf das Corona-Virus getestet werden, sind das 0,2% – da klingt eine Inzidenz von 200 ungleich besorgniserregender

Als die Kritik lauter wurde, weil sogar einige Journalisten das Bubenstück zu durchschauen begannen und erste Gerichte verschnupft reagiert hatten, entschloss sich die Politik, die „Hospitalisierungsrate" einzuführen. Sie gilt seither als bestimmende Kennzahl für etwaige Beschränkungen. Auf ihren für die Legitimierung seuchenpolitischer Maßnahmen höchst ungeeigneten Corona-Inzidenzindikator wollen die Verantwortlichen aber nach wie vor nicht verzichten. Der Grund ist einfach: Zahlen beeindrucken. Je größer sie sind, um so mehr. Daher wird die „7-Tage-Inzidenz" auch nicht als Prozentwert oder als Verhältniszahl in Bezug auf die politisch festgelegte Normgröße von 100.000 Personen angegeben. Niemand interessiert sich für Nachkommastellen oder Werte im Promillebereich. Panik würde wohl kaum aufkommen, gäbe das Robert-Koch-Institut bekannt, dass in einer mittelgroßen Stadt innerhalb einer Woche zusammengerechnet 200 von 100.000 Menschen positiv auf das Corona-Virus getestet worden sind, also 0,2% der Einwohner. Da klingt eine Inzidenz von 200 ungleich besorgniserregender. Die plumpen Taschenspielertricks erschöpfen sich aber keinesfalls in der Inzidenzwertberechnung. Man könnte auch auf die Vermengung von Mortalität und Letalität verweisen, die dazu führt, dass die verunsicherten Bürger das Todesfallrisiko weitaus höher einschätzen als es ist. Entscheidend für die Gefährlichkeit einer Pandemie ist allerdings nicht nur, wie viele Menschen an der Infektion versterben, sondern vor allem, ob diese überhaupt zu einer Übersterblichkeit jenseits statistischer Schwankungen und demografisch induzierter Anstiege führt. Dazu sollte man wissen, dass gerade einmal knapp 2% der Infizierten offiziell einer Covid-19-Erkrankung erliegen – trotz aller statistischen Anstrengungen.

Überall geht es darum, alles viel größer aussehen zu lassen als es ist, doch an einer Stelle bemühen sich die Verantwortlichen, die Fallzahlen kleinzureden

Dass die Erfassung der angeblich durch Corona Verstorbenen weltweit absichtlich so angelegt ist, um auch hier möglichst große Zahlen zu erzeugen, ist längst verbrieft. Noch im August des vergangenen Jahres hatte etwa England jeden als Corona-Toten erfasst, der irgendwann ein positives Testergebnis hatte. Nach heftiger Kritik wurde dies geändert, allerdings war das Ziel maximaler Panik bis dahin ohnehin längst erreicht. Seither fällt in die Corona-Sterbestatistik der britischen Gesundheitsbehörde jeder Verstorbene, der in den letzten 28 Tagen seines Lebens positiv getestet worden war – egal, ob er Symptome hatte oder nicht. Viel weniger fragwürdig ist dies nicht. Die offizielle Zahl der Corona-Sterbefälle soll dadurch um bis zu 40% überzeichnet sein. Nirgends wird akkurat gezählt, überall sind die offiziellen Zahlen viel zu hoch, weil zwischen „an" und „mit" bewusst nicht unterschieden wird. Stets geht es darum, alles viel größer aussehen zu lassen als es ist. Interessanterweise bemühen sich dieselben Verantwortlichen an anderer Stelle, die Fallzahlen kleinzureden: Ein Blick ins Zentralregister der Europäischen Arzneimittel-Agentur gäbe vermutlich tatsächlich Anlass zur Panik, würden dabei die Maßstäbe des Corona-Zahlenwerks angelegt. Hier gehört allerdings die empörte Zurückweisung jeglicher kritischen Nachfrage zur Staatsräson, obwohl sich die Größenordnungen der Fallzahlen von denen kaum unterscheiden, die man beim Virusgeschehen zur Panikmache nutzt. Auch die Tatsache, dass durch Fehlanreize und Versäumnisse der Politik immer weniger Intensivbetten zur Verfügung stehen, taugt durchaus für Panikattacken. Das ist für Lieschen und Michel aber dann wohl schon zu viel der Mathematik.

Zum Autor: Ramin Peymani ist ein deutscher Buchautor und Publizist iranischer Abstammung.

Familienanzeigen

Vorankündigung:

Weihnachtsmarkt im Schlosshof Schweickershausen

Schweickershausen. Am Samstag, dem 4. Dezember 2021, ab 12 Uhr sind alle Interessierten recht herzlich zu einem Weihnachtsmarkt mit Schaustellern, einem beheiztem Festzelt und vielen weihnachtlichen Leckereien für den kleinen und den großen Hunger nach Schweickershausen in den Schlosshof eingeladen.

Um 17 Uhr findet in der St. Miachealkirche ein Adventskonzert bei Kerzenschein statt. Mitwirkende sind die Blaskapelle Pfaffendorf, der gemischte Chor „Ein musikalischer Versuch" und Steffen Nußmann an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Adventskonzert gibt es auf dem festlich beleuchteten Schlosshof eine nächtliche musikalische Überraschung.

Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau" KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich" im Jahr 2021 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

Blutspendetermine

Persönlich. Fair. Sicher.
ITMS gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 11. November 2021, 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert Schweitzer", Breiter Rasen 2; 17 bis 20 Uhr: Marisfeld, Vereinshaus, Am Kirchberg 4,
- Freitag, 12. November 2021, 16.30 bis 19 Uhr: Fehrenbach, Feuerwehr, August-Bebel-Str. 44,
- Montag, 15. November 2021,16.30 bis 20 Uhr: Stressenhausen, Landgasthof Stricker, Bedheimer Weg 34,
- Dienstag, 16. November 2021, 17 bis 20 Uhr: Schönbrunn, Regelschule, Eisfelder Str. 19 ,
- Mittwoch, 17. November 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Donnerstag, 18. November 2021,17 bis 20 Uhr: Mendhausen, Kulturhaus, Mendhäuser Hauptstr. 36.

Hinweise: Mund-Nasen-Schutz-Pflicht – auch während der Blutspende! Eine Blutspende nach Corona-Schutzimpfung ist bereits am nächsten Tag wieder möglich.

Vielen Dank an all unsere Spender für die zahlreiche Unterstützung während unserer Blutspendetermine!

Tierquälerei in Themar:

Kranke „Downer"-Kuh zum Sterben vor den Stall gelegt

Deutsches Tierschutzbüro erstattet Strafanzeige

Berlin/Themar (03.11.2021). In Wachenbrunn, einem Ortsteil der Stadt Themar im Landkreis Hildburghausen in Thüringen wurde vor 14 Tagen eine kranke Kuh vor einen Stall gelegt. „Dort sollte sie vermutlich sterben", so Jan Peifer, Vorstandsvorsitzender vom Deutschen Tierschutzbüro. Die bundesweit tätige Tierrechtsorganisation wurde von mehreren Zeug*innen informiert, die das Geschehen teilweise mit einem Handy dokumentiert haben. Auf den Aufnahmen ist ein apathisch wirkendes Rind zu sehen, das ganz offensichtlich schwer verletzt war. Die Kuh liegt versteckt hinter Bäumen auf einem Feld, sie hebt den Kopf und sucht offenbar um Hilfe.

Eine Zeugin hatte das Rind zunächst am Dienstagmorgen (19.10.) gegen 9 Uhr vorgefunden. Zu dem Zeitpunkt standen dem Tier weder Futter noch Wasser zur Verfügung. Der Betreiber wurde daraufhin angesprochen, verwies die Zeugin aber mit scharfem Tonfall vom Hof. Das zuständige Veterinäramt wurde daraufhin informiert. Am nächsten Tag (Mittwoch, 20.10.) lag die Kuh immer noch dort, immer noch ohne Wasser und Futter und weiterhin der Witterung schutzlos ausgesetzt. An dem Tag regnete es stark. Das Tier wirkte nach Zeugen-Angaben noch schwächer als am Vortag. „Das arme Tier musste die ganze Nacht in der Kälte liegen, ohne sich bewegen zu können. Ich will mir nicht ausmalen, was in ihm vorging", so Peifer.

Am Donnerstag (21.10.) hat das Deutsche Tierschutzbüro Kenntnis von dem Fall erhalten und unverzüglich das zuständige Veterinäramt in Hildburghausen informiert. Am selben Tag gab das Amt die Rückmeldung, dass das Tier Paratuberkulose positiv sei, eine Notschlachtung würde somit den einzigen Ausweg darstellen. „Dies würde aber nicht rechtfertigen, das Tier schwer verletzt mehrere Tage vor dem Stall ohne Futter und Wasser zu legen", kritisiert Peifer und ergänzt: „Der dauerhafte Zugang zu Wasser und Futter ist gesetzlich klar vorgeschrieben".

Das Deutsche Tierschutzbüro reichte beim Veterinäramt weitere Nachfragen dazu ein, ob die Kuh wirklich notgeschlachtet worden und damit dem menschlichen Verzehr zugeführt worden ist, wann eine Vor-Ort-Kontrolle vom Amt stattgefunden hat, ob der Tierhalter Auflagen erhalten hat und ob der Betrieb bereits in der Vergangenheit negativ aufgefallen ist. „Antworten auf diese Fragen haben wir allerdings nicht bekommen. Offenbar fühlt sich das Veterinäramt auf den Schlips getreten", so Peifer. Das Büro des Landrates von Hildburghausen teilt auf Nachfrage mit, dass man sich nicht zu laufenden Verfahren äußern würde.

Dabei ist das Problem der sogenannten „Downer-Kühe", wie Landwirt*innen solche Tiere nennen, bundesweit bekannt. Es handelt sich dabei um Tiere, die krank oder verletzt sind und eigentlich tierärztlich behandelt werden müssen. Rinder werden stattdessen sich selbst überlassen, da dies im Vergleich zu einer tierärztlichen Behandlung weniger Kosten verursacht. „Das ist jetzt schon der dritte Fall innerhalb von drei Wochen", zeigt Peifer auf. Der letzte Downer-Fall ereignete sich am 10.10.2021 in Brandenburg. Nur wenige Tage später erhielt das Deutsche Tierschutzbüro einen Hinweis auf einen Fall bei Rostock. „Und das sind nur die Fälle, die uns gemeldet werden, die Dunkelziffer wird noch viel höher sein. Wir gehen pro Jahr von 200.000 solcher Tiere aus", so Peifer. Nicht selten werden solche Tiere der Schlachtung zugeführt, obwohl dies verboten ist. „Der Transport von kranken und verletzten Tieren ist untersagt, dennoch passiert dies ständig", weiß Peifer aus seiner jahrelangen Erfahrung in der Tierrechtsarbeit.

Das Deutsche Tierschutzbüro hat letzte Woche Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft in Meiningen gegen die verantwortliche Person erstattet. „Dem Tier wurden vorsätzlich massives Leid und Schmerzen zugefügt", begründet Peifer die Entscheidung. Die Tierrechtler*innen fordern, dass der Person ein Tierhalteverbot auferlegt wird, denn ganz offenbar fehlt ihr die nötige Sachkunde. „Wer so mit den Tieren umgeht, gehört ins Gefängnis", so Peifer.

Den aktuellen Fall nehmen die Tierrechtler*innen erneut zum Anlass, um für eine pflanzliche Lebensweise zu werben. „Wer solch eine Tierquälerei beenden will, sollte aufhören, Milch zu trinken und Fleisch zu essen", so Peifer abschließend.

Weitere Infos und das Video: https://www.tierschutzbuero.de/downer-kuh-thueringen/

2	4	3	7	6	8	1	5	9
1	9	7	2	3	5	6	4	8
8	6	5	1	4	9	7	2	3
3	2	9	4	8	7	5	6	1
6	5	8	3	1	2	4	9	7
4	7	1	5	9	6	3	8	2
7	3	2	9	5	4	8	1	6
9	8	4	6	7	1	2	3	5
5	1	6	8	2	3	9	7	4

Sudoku Lösung aus der 44. KW

1		3	5					
9		5	1					8
	4			2				
	1		2					
	6	8				2	7	
					4		8	
				6			9	
7					9	1		6
					3	7		2

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
vom 10. November bis 17. November 2021

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus
Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./ Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30
Klinikum Suhl: 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 10.11.2021
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Do., 11.11.2021
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Fr., 12.11.2021
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Sa., 13.11.2021
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Auengrund

So., 14.11.2021
- Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

Mo., 15.11.2021
- Apotheke am Markt Hildburghausen
- Wald-Apotheke Masserberg/OT Hebach

Di., 16.11.2021
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Mi., 17.11.2021
- Mohren-Apotheke Römhild
- Markt-Apotheke Eisfeld

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder
36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Bereitschaftsdienst bei Störungen und Havariefällen:
Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag 0 36 85 / 79 47-0
und auf der Hompage www.wavh.de

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 66

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 66

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer Rundschau .info
Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0
Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

Sicher durchatmen

Ob Pollen, Hausstaub, Bakterien, Viren oder Feinstaub: Unterschiedliche Filter halten auch kleinste Partikel im Bereich weniger Mikrometer wirksam zurück.
Foto: djd-k/Kärcher

(djd-k). Die Wirksamkeit von Luftreinigern gegen Viren und infektiöse Aerosolpartikel rückt in Zeiten der Corona-Pandemie verstärkt in den Vordergrund. Denn vor allem in geschlossenen Räumen besteht das Risiko, dass gesundheitsschädliche Stoffe Krankheiten oder Infektionen verursachen. Und auch für die anstehende Pollensaison können Luftreiniger eine geeignete Lösung für Allergiker darstellen. Dank einer hocheffizienten Filtertechnik reduziert beispielsweise der Kärcher AF 100 gefährdende Substanzen in der Raumluft und hält die Aerosolkonzentration auf einem niedrigen Niveau. Der besonders leise Luftreiniger wird - je nach Anforderung - mit verschiedenen Filterversionen angeboten und eignet sich für Räumen bis zu 100 Quadratmeter.

Weitere Informationen gibt es unter www.kaercher.com/de.

Amtliche Bekanntmachung:

4. Allgemeinverfügung des Landkreises Hildburghausen

zur Anordnung weitergehender infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung eines erhöhten Infektionsgeschehens im Landkreis Hildburghausen vom 08.11.2021

Hildburghausen/Landkreis. Gemäß §§ 28 Abs. 1 S. 1 und 2, 28a, des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) sowie § 25 der Thüringer SARSCoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung (ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO) in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. § 35 S. 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) wird folgende Allgemeinverfügung zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Gesundheit für den Landkreis Hildburghausen erlassen:

§ 1 Verweis auf geltendes Thüringer Landesrecht

Es gelten die Regelungen der Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO) sowie der Thüringer Verordnung über die Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Kindertageseinrichtungen, der weiteren Jugendhilfe, Schulen und für den Sportbetrieb (ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO) nebst deren Allgemeinverfügung in der jeweils geltenden Fassung. Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung gelten im Gebiet des Landkreises Hildburghausen, soweit hierdurch weitergehende Anordnungen verfügt werden.

§ 2 Erweiterung der Testpflicht (3G-Reglung)

(1) Die Vorlage eines negativen Testergebnisses nach § 10 Abs. 1 oder 3 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 ist zusätzlich zu den in der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO bestimmten Bereichen erforderlich:

1. zur Inanspruchnahme von Gaststätten im Sinne des Thüringer Gaststättengesetzes; dies gilt nicht bei

a) Inanspruchnahme des Gaststättenbetriebes ausschließlich im Außenbereich,

b) der Lieferung und der Abholung mitnahmefähiger Speisen und Getränken oder

c) nichtöffentlichen Betriebskantinen, deren Betrieb zur Aufrechterhaltung der Arbeitsabläufe oder aufgrund der Beschaffenheit der Arbeitsplätze zwingend erforderlich ist.

2. zur Teilnahme an nichtöffentlichen Veranstaltungen im Sinne des § 14 Abs. 3 Nr. 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO bzw. zur Teilnahme an privaten Feierlichkeiten in geschlossenen Räumen mit gleichzeitig mehr als 20 teilnehmenden Personen; dies gilt nicht für Veranstaltungen im Sinne der§§ 8 und 15 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO.

3. für den Besuch von Schwimmbädern, Freizeit- und Erlebnisbädern und Thermen sowie Saunen, Fitnessstudios und Sporthallen, soweit es sich hierbei um geschlossene Räume handelt; dies gilt nicht, soweit das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport für den Schwimm- und Sportunterricht sowie den organisierten Sportbetrieb Regelungen im Rahmen der ThürSARS-CoV-2-KiJuSSpVO und der Allgemeinverfügung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 03.11.2021 Regelungen getroffen hat.

4. zur Inanspruchnahme eines entgeltlichen Übernachtungsangebotes, und zwar vor dem erstmaligen Betreten des jeweiligen Beherbergungsbetriebs sowie wiederholend jeweils spätestens zum Ablauf von 72 Stunden.

(2) Die Vorlage eines negativen Testergebnisses im Sinne des Abs. 1 wird erfüllt durch:

1. die Durchführung eines Selbsttestes im Sinne des § 10 Abs.1 und 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO i.V.m. § 2 Nr. 7 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO vor Ort und unter Beobachtung von Mitarbeitern oder Beauftragten der jeweiligen Einrichtung oder

2. die Bescheinigung über das Ergebnis eines Antigenschnelltests gemäß§ 2 Nr. 5 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO, dessen zugrundeliegende Testung nicht länger als 24 Stunden zurückliegt oder

3. die Bescheinigung über das Ergebnis eines PCR-Tests gemäß§ 2 Nr. 6 ThürSARS-CoV-IfSMaßnVO, dessen zugrundeliegende Testung nicht länger als 48 Stunden zurückliegt oder

4. die Bescheinigung über einen Test mittels eines alternativen Nukleinsäure-Amplifikationsverfahrens gemäß § 2 Nr. 6a ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO, dessen zugrundeliegende Testung nicht mehr als 24 Stunden zurückliegt.

(3) Ausgenommen von der Verpflichtung nach§ 2 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4 sind:

1. geimpfte Personen im Sinne von § 2 Nr. 10 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO; der Impfnachweis entsprechend § 2 Nr. 11 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO ist zu führen.

2. genesene Personen im Sinne von § 2 Nr. 12 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO; der Nachweis einer Genesung entsprechend § 2 Nr. 11 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO ist zu führen.

3. asymptomatische Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres und alle noch nicht eingeschulten Kinder.

4. asymptomatische Schüler, wen sie den Nachweis der Teilnahme an einer regelmäßigen Testung im Rahmen eines verbindlichen Testkonzepts erbringen.

(4) Der Betreiber oder Veranstalter oder eine andere Person, der die rechtliche Verantwortung obliegt oder die tatsächliche Kontrolle ausübt oder damit beauftragt ist, hat den gültigen Nachweis über die Testergebnisse bzw. über den Impf- und Genesenen-status bei einer erweiterten Testpflicht aktiv einzufordern und die Übereinstimmung mit der Person, auf welcher der Nachweis ausgestellt ist, mit der Identität der nachweisenden Person abzugleichen. Wird ein solcher Nachweis nicht vorgelegt oder stimmt die Identität nicht überein, ist der Zutritt zu verweigern.

§ 3 Einschränkung öffentlicher, nichtöffentlicher und privater Veranstaltungen

(1) Abweichend von § 14 Abs. 1 und 2 Nr. 1 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO sind öffentliche, frei oder gegen Entgelt zugängliche Veranstaltungen, bei denen außerhalb geschlossener Räume gleichzeitig mehr als 500 teilnehmende Personen erwartet werden oder tatsächlich teilnehmen, nur auf Antrag und nach Erlaubnis der zuständigen Behörde nach § 2 Abs. 3 ThürIfSGZustVO zulässig. Der Antrag ist spätestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn zu stellen.

Für eine Untersagung gilt § 14 Abs. 1 S. 3, für eine Erlaubnis gilt §14 Abs. 1 S. 4, Abs. 5 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO.

(2) Abweichend von § 14 Abs. 1 und 2 Nr. 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO sind öffentliche, frei oder gegen Entgelt zugängliche Veranstaltungen, bei denen in geschlossenen Räumen gleichzeitig mehr als 250 teilnehmende Personen erwartet werden oder tatsächlich teilnehmen, nur auf Antrag und nach Erlaubnis der zuständigen Behörde nach § 2 Abs. 3 ThürIfSGZustVO zulässig. Der Antrag ist spätestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn zu stellen.

Für eine Untersagung gilt § 14 Abs. 1 S. 3, für eine Erlaubnis gilt §14 Abs. 1 S. 4, Abs. 5 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO.

(3) Abweichend von § 14 Abs. 3 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO sind nichtöffentliche Veranstaltungen und private Feierlichkeiten, bei denen in geschlossenen Räumen gleichzeitig mehr als 20 teilnehmende Personen erwartet werden oder tatsächlich teilnehmen, nur nach Anzeige bei der zuständigen Behörde nach § 2 Abs. 3 TürIfSGZustVO zulässig. Die Anzeige ist spätestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn einzureichen.

(4) Alle nichtöffentlichen Veranstaltungen und privaten Feierlichkeiten in geschlossenen Räumen mit mehr als 150 teilnehmenden Personen sind untersagt.

§ 4 Optionsmodelle 2G und 3G-Plus bei öffentlichen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen

Öffentliche, frei und gegen Entgelt zugängliche Veranstaltungen im Sinne des § 14 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO in geschlossenen Räumen, insbesondere Ausstellungen, Messen, Spezial- und Flohmärkte, Sportveranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Theater-, Kino-, Opern- oder Konzertaufführungen sowie Diskotheken, Tanzklubs und sonstige Tanzlustbarkeiten, dürfen nur nach den in § 2 Abs. 2 Nr. 15 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO genannten Optionsmodellen (2G oder 3G-Plus) durchgeführt werden. Die Wahl des Modells obliegt dem jeweiligen Veranstalter bzw. Anbieter. Bei der Anwendung der Optionsmodelle ist§ 11 Abs. 2 bis 7 der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO zu beachten und die Kontaktnachverfolgung nach § 12 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVo zu gewährleisten.

§ 5 Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung und einer qualifizierten Gesichtsmaske

(1) Soweit in der Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung (ThürSARSCoV-2-IfS-MaßnVO) die Verwendung einer qualifizierten Gesichtsmaske bzw. Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend vorgeschrieben ist, gilt für eine Befreiung von der Pflicht zur Verwendung anstelle von § 6 Abs. 5 der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO im Gebiet des Landkreises Hildburghausen Folgendes:

Die Verpflichtung zur Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung bzw. einer qualifizierten Gesichtsmaske gilt nicht für:

1. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres;

2. Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bzw. einer qualifizierten Gesichtsmaske aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.

Die Glaubhaftmachung hat in Fällen der Nr. 2 bei gesundheitlichen Gründen durch Vorlage eines schriftlichen ärztlichen Zeugnisses zu erfolgen, das mindestens den vollständigen Namen und das Geburtsdatum enthalten muss. Die Glaubhaftmachung hat bei Behinderung in geeigneter Weise, in der Regel durch ärztliches Attest, zu erfolgen.

(2) In Ergänzung von § 6 Abs. 3 der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO ist in Gedrängesituationen, in denen die gesetzlichen Mindestabstände von 1,5 Meter nicht eingehalten werden können, auch bei Aufenthalten unter freiem Himmel unter Berücksichtigung von § 6 Abs. 5 der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO eine qualifizierte Gesichtsmaske zu tragen. Dies gilt insbesondere in Warteschlangen, auf Wochen- und Spezialmärkten, im Wartebereich der mit Verkehrszeichen Nr. 224 gekennzeichneten Bushaltestellen und Busbahnhöfen. § 6 Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung gilt entsprechend.

§ 6 Ordnungswidrigkeit

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit gern.§ 73 Abs. l a Nr. 6 IfSG dar. Diese kann mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

§ 7 Bekanntgabe, Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Die Allgemeinverfügung vom 15.10.2021 tritt mit Ablauf des 08.11.2021 außer Kraft.

(2) Die Allgemeinverfügung wurde am 08.11.2021 bekannt gemacht. Sie trat am 09.11.2021 in Kraft und ist gültig bis zum Ablauf des 24.11.2021.

(3) Die Allgemeinverfügung wird im Hinblick auf die Entwicklung des Infektionsgeschehens fortlaufend auf ihre Wirkung und Erforderlichkeit überprüft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, Widerspruch erhoben werden.

Hinweise

Die Allgemeinverfügung ist sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß§ 28 Abs. 3 in Verbindung mit§ 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Gemäß§ 41 Abs. 4 S. 1 ThürVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann beim Landratsamt Hildburghausen - Untere Gesundheitsbehörde, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, nach telefonischer Vereinbarung während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Hildburghausen, 08.11.2021

Thomas Müller
Landratsamt

Einbruch

Themar (ots). Montagnachmittag (1.11.) machte sich ein unbekannter Einbrecher in einem Haus in der Straße „Grahügel" in Themar zu schaffen. Er verschaffte sich in der Zeit von 13.30 bis 23.30 Uhr Zutritt zum Gebäude und durchwühlte im Anschluss sämtliche Schränke. Mit zwei Taschenuhren im Gepäck flüchtete der Täter unerkannt.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und sucht nun Zeugen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 03685/778-0.

Aufruf zu Zeugenaussagen zu „Impfung":

Strafanzeige beim Internationalen Strafgerichtshof

wegen Corona-Schockmaßnahmen

Wuppertal. Inzwischen hat die weltweite Corona-Kampagne unzählige Opfer der sogenannten „Impfung" gefordert.

Das Verbrechen gegen die Menschlichkeit muss untersucht und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Dazu können Sie mit Ihrem Zeugnis beitragen. Die Geschädigten können durch die Klage Gesicht und Stimme bekommen und Leben anderer Menschen retten, inzwischen auch Kinderleben.

Wir benötigen die Zeugenaussagen mit

1. Name & Vorname
2. Vollständige Anschrift
3. Geburtsdatum
4. Unterschrift und die ausdrückliche Erlaubnis zur Verwendung für die Strafanzeige, die beim IStGH (ICC) wegen des Verbrechens gegen die Menschlichkeit durch die Corona-Schockmaßnahmen und
5. weiteren Klagen (EuGH) und Beschwerden beim EU Parlament eingereicht werden darf.

Bitte eine @ Mailadresse und Mobil Nr./Telefon für Rücksprachen mitangeben für interne Zwecke.

Die Zeugnisse sollen sich an folgenden Fragen orientieren:

- Wann (Datum) haben Sie welches mRNA/DNA-Präparat gegen Sars-CoV-2 von welchem Pharmakonzern erhalten?

1. Impfung, Ort, Name des impfenden Arztes
2. Weitere Impfung... Ort, Datum, Name des impfenden Arztes

- Welche schwerwiegenden und/oder anhaltenden Nebenwirkungen hatten Sie, die vor der Impfung nicht aufgetreten sind?
- Bitte weisen Sie diese Gesundheitsschäden mit einem Attest Ihres Arztes nach.
- Welche Folgen hatten diese Gesundheitsschäden für Sie?
- Sind Sie unter Druck gesetzt worden, den Stich zu nehmen? Wenn ja, wer hat dies in welcher Weise getan?
- Inwieweit sind Sie über den experimentellen und genetisch manipulierenden Charakter der mRNA/DNA-Präparation informiert bzw. vom impfenden Arzt aufgeklärt worden?
- Inwieweit wurden Sie über mögliche Risiken und Kontraindikationen aufgeklärt vom Arzt?

Das Zeugnis muss auf Englisch sein. Falls möglich, zwei Ausfertigungen in englisch, einmal für IStGH und einmal für EuGH / EU-Parlament und eine in deutsch, per Post. Keine Mails. Zur Übersetzung von Texten deutsch=> englisch https://www.deepl.com/de/translator

Bitte senden Sie das unterschriebene Dokument schnellstmöglich an:

Dr. med. Walter Weber
(Sammelstelle)
Südring 14,
22303 Hamburg

Für Rückfragen: kontakt@aerzte-fuer-aufklaerung.de

Stichwort: Strafanzeige IStGH & EuGH / EU Parlament

Sarah Luzia Hassel-Reusing
Menschenrechtsverteidiger
nach UN-Resolution 53/144
Thornerstr. 7
42283 Wuppertal
(Deutschland)
+49/202/2502621

Südthüringer Rundschau
Erlesenes
Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke
Weihnachtsgeschenke und Präsente liebevoll verpackt
Ob für Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannte, in unserem Fachgeschäft „Erlesenes" - mit außergewöhnlichen Köstlichkeiten - finden Sie anspruchsvolle Präsente, die individuell nach Ihren Wünschen gestaltet und liebevoll verpackt werden.

Setzen Sie sich mit uns unter 03685/7936-0 oder per E-Mail info@suedthueringer-rundschau.de in Verbindung, damit wir für Sie die Geschenke kommissionieren können.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Tel.: 0 36 85 / 79 36 0

• Jetzt Dachkonfigurator benutzen

• Bequem von zu Hause bestellen

• 5% Rabatt auf die gesamte Bestellung erhalten

METALLDÄCHER UND ZUBEHÖR
AUS EIGENER PRODUKTION

Ihr Produzent...!

dachbleche24.de®
☎ 0 36 85 / 40 91 40

Kolumne von Sabine Weimershaus, Diplompsychologin

Was ist eigentlich Selbstwirksamkeit?

Anzeige: Eisfeld. Wieviel Vertrauen haben Sie in Ihre eigenen Fähigkeiten? Wie sehr glauben Sie daran, dass Sie etwas bewirken können, dass Sie Einfluss nehmen können, neue Herausforderungen meistern und Neues erfolgreich lernen können? Wie hoch ist Ihre Überzeugung in Ihre eigene Kompetenz? Wie stark schreiben Sie sich einen Erfolg selbst zu? Fühlen Sie sich Ihrem Schicksal ausgeliefert? Oder sind Sie davon überzeugt, Ihres eigenen Glückes Schmied zu sein?

Die Anlage für dieses oder jenes Erleben ist jedem Menschen in die Wiege gelegt. Sogar unsere Ahnen können Einfluss auf unser Erleben von Selbstwirksamkeit haben. Ein Baby erkennt früher oder später den Zusammenhang zwischen seinem Schreien und der Reaktion seiner Eltern darauf. Es bemerkt, dass es durch Schütteln einer Rassel Geräusche entlocken, durch sein Lachen ein Lachen der Eltern entsteht – oder eben nicht. Ursache und Wirkung, Aktion und Reaktion, Handlung und Ergebnis – hieraus gewinnt ein Kind das Bewusstsein, selbst etwas bewegen zu können. Es lernt, dass es etwas verändert - ein Prozess, der sich lebenslang fortsetzt bis zu unserem letzten Atemzug.

Je stärker wir dabei für uns subjektiv angenehme Erfahrungen machen, desto größer ist das Potenzial der Selbstwirksamkeit. Albert Bandura benennt vier Grundlagen für Selbstwirksamkeit: Wenn wir Menschen bemerken, dass wir durch unsere Anstrengungen ein Ziel erreichen, so sehen wir uns auch künftig dazu in der Lage. Entscheidend ist, dass wir etwas tun müssen, um etwas Positives zu bewirken. Dann lernen wir, wie unser Handeln etwas beeinflusst. Eine zweite Grundlage liegt in der Beobachtung eines Menschen, der uns ein Vorbild ist. Wenn wir eine gewisse Ähnlichkeit zwischen uns und dem, den wir beobachten herstellen können, neigen wir dazu, uns die gleichen Fähigkeiten zuzuschreiben. Dann gehen wir davon aus, dass wir es ähnlich wie der Handelnde können. Wir lernen also am Modell. Eine dritte Grundlage ist die Ermutigung. Wenn wir ermutigt werden und uns diese Ermutigung dann auch selbst geben können z.B. in einer Art innerem Dialog („Du schaffst das." oder „Das hast du gut gemacht."), dann wirkt sich das positiv auf unsere Selbstwirksamkeitserwartung aus. Es schafft Vertrauen in unsere eigenen Fähigkeiten. Auf Dauer brauchen wir allerdings die Bestätigung unseres erfolgreichen Handelns durch sicht- und spürbare Erfolge. Eine vierte Grundlage ist die positive Interpretation körperlicher Vorgänge. Körperliche Erregungen wie Herzklopfen, Anspannung oder Schwitzen können auf eine schwierige beziehungsweise anstrengende Situation hinweisen. Dies fühlt sich vielleicht gerade nicht sehr angenehm an. Die Reflektion darüber kann uns jedoch helfen, die jeweiligen Umstände und unseren eigenen Zustand einzuschätzen.

Unser Maß an Selbstwirksamkeit hängt von unseren gemachten Erfahrungen ab. Die entsprechende Prägung beginnt bereits im Mutterleib und ggf. noch früher. Wer Kinder ernst nimmt, ihnen etwas zutraut und sie ermutigt, verhilft ihnen zu einer größeren Selbstwirksamkeitserwartung. Wer hingegen übertrieben ängstlich oder fürsorglich ist, bewirkt das Gegenteil.

Können wir unsere Selbstwirksamkeit stärken? Und wenn ja, wie?

Die erste Voraussetzung für einen Wandel ist die Bereitschaft, etwas ändern zu wollen! Und zwar bei uns selbst, nicht beim Anderen. Besinnen wir uns auf unsere Stärken und das, was wir besonders gut können, auf unsere Erfolge, und fokussieren wir uns darauf. Suchen wir uns Menschen, die uns beim Aufbau unserer Selbstwirksamkeit unterstützen. Das sind Menschen, die selbst eine gute Portion Selbstwirksamkeit aufweisen. Sie können uns gute Berater sein, die uns den „Rücken stärken" und uns funktionale „Rückmeldungen" geben statt „niederschmetternde Kritik". Setzen wir uns Ziele, die realistisch sind. Wenn wir uns kleinere Aufgaben vornehmen oder eine größere Aufgabe in kleinere Aufgaben teilen und sie erledigen, sorgt das für erste Erfolgserlebnisse. All das wirkt motivierend. Auch Anstrengung ist erlaubt. Wenn unsere Herausforderungen zu gering sind, bedarf es keiner Anstrengung. Wir brauchen diese jedoch für einen Lerneffekt. Orientieren wir uns an guten Vorbildern. Und nach getaner Arbeit ist es Zeit, unsere Erfolge zu feiern. Loben wir uns selbst. Das wirkt aufbauend und unterstützend.

Wir bereiten somit den Boden für unsere persönliche Entwicklung. Je mehr Ziele wir erreichen, desto mehr steigt unser Pegel an Selbstwirksamkeit. Wir trauen uns schwerere Aufgaben zu. Unsere Anstrengungen und unsere Ausdauer nehmen zu. Wir stecken Misserfolge leichter weg und setzen damit neue Energie frei.

Martin Seligmann, ein Forscher aus der Positiven Psychologie, belegt, dass Menschen leistungsfähiger und zufriedener werden, wenn sie ihre individuellen Charakterstärken nutzen. Wenn wir unsere eigenen Stärken kennen, sie einsetzen und weiter trainieren, gewinnen wir immer mehr Vertrauen in unsere Fähigkeiten – und damit in unsere Selbstwirksamkeit.

Wir erleben Vorfreude bei neuen Zielen und Herausforderungen, erwerben neue Fähigkeiten und aktivieren unsere Ressourcen. Wenn es uns dann gelingt, unser Ziel zu erreichen, werden die Belohnungssysteme im Gehirn aktiviert und die Strategie als nutzbringend abgespeichert. So entsteht eine Positivspirale. Durch vermehrten Erfolg steigt unsere Selbstwirksamkeitserwartung, durch höhere Selbstwirksamkeitserwartung trauen wir uns mehr zu und setzen uns neue Ziele. Durch das Erreichen neuer Ziele steigt wieder die Selbstwirksamkeitserwartung und so weiter.

Zu einer Blockade kommt es dann, wenn sich unterschiedliche Bedürfnisse in uns gegenüber stehen, z.B. unser Pflichtbewusstsein auf der einen Seite und unser Bedürfnis nach Entspannung oder Selbstverwirklichung auf der anderen. Dies kann die Selbstwirksamkeit behindern. Somit gibt uns jede Blockade einen Hinweis auf ein ungelöstes Thema in uns und kann uns gleichzeitig wieder als Chance zur Weiterentwicklung dienen. Und wenn wir glauben, es ist „alles gut", dann kommt meist um die nächste Ecke das nächste ungelöste Thema in Form einer Blockade geschlendert und hat dann die Möglichkeit, geheilt zu werden. Freuen wir uns also auf eine „unendliche Geschichte", in der wir die Möglichkeit haben, jeden Tag neue Seiten und Fähigkeiten an uns zu entdecken – und unser Glück immer wieder neu zu schmieden. Erlauben wir es dem Glück, unser Schicksal zu sein.

Informieren Sie sich gerne auch zu Seminaren und Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung auf meiner Website: www.sabine-weimershaus.de

Foto: privat

Sabine Weimershaus
Diplompsychologin
Heilpraktikerin
für Psychotherapie
Yogalehrerin
Mediatorin (FH)

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Lammrücken mit Rosmarinkartoffeln

Zutaten für 4 Personen:
1 kg Lammlachse
1 kg Kartoffeln
2 EL Sonnenblumenöl
2 EL Olivenöl
2 Zweige Thymian
2 Zweige Rosmarin
2 Knoblauchzehen
50 g Butter
Grobes Meersalz

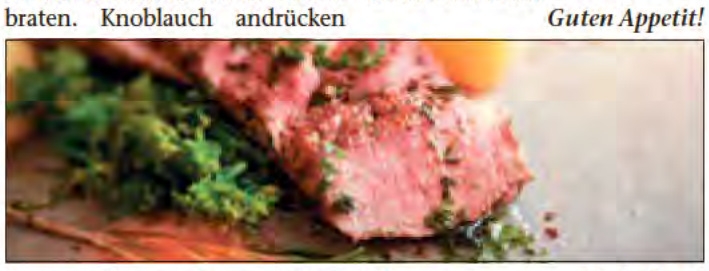
Zubereitung:
Kartoffeln waschen, halbieren und in einem Topf mit gesalzenem Wasser 20 Minuten kochen. Danach abschütten und etwas ausdampfen lassen. Rosmarin abzupfen, grob hacken und zusammen mit dem Olivenöl und etwas Salz über die Kartoffeln geben und auf einem Backblech verteilen. Bei 180°C im Backofen goldgelb backen.

Währenddessen die Lammlachse in einer Pfanne mit wenig Öl von beiden Seiten scharf anbraten. Knoblauch andrücken und zusammen mit der Butter hinzugeben, dabei die Hitze reduzieren.

Anschließend aus der Pfanne nehmen, mit Meersalz und gehacktem Thymian würzen. In Alufolie gewickelt 10 Minuten ruhen lassen.

Lammlachse tranchieren und zusammen mit den Rosmarinkartoffeln anrichten.

Guten Appetit!


Lammrücken mit Rosmarinkartoffeln. *Foto: Netto*

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 15.11. bis 20.11.2021
Schnitzelfleisch, ... 100 g, 0,75 EUR
Schweinerippchen, ... 100 g, 0,45 EUR
Aufschnitt, gemischt, ... 100 g, 1,19 EUR
Zungenrotwurst, ... 100 g, 1,29 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
WEIHNACHTSBRATEN
Bestellen Sie sich bei uns Ihre Ente oder Gans für das Weihnachtsfest noch bis zum 1. Dezember 2021.
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal" e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 46.: 16.11. bis 20.11.2021
Schweinerollbraten, versch. gefüllt, ... 100 g, 0,89 €
Schmetterlingsschnitzel, ... 100 g, 0,89 €
Gehacktes, 400 g Dose, ... Stck., 3,90 €
Eiersalat, eigene Herstellung, ... 100 g, 1,09 €
Grobe Braunschweiger, ... 100 g, 1,19 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 16.11. bis 20.11.2021
• Krustenbraten, ... 100 g 0,65 €
• Schlemmerpfanne, 100 g 0,95 €
• Knacker, ... 100 g 1,17 €
• Weißwurst, ... 100 g 0,91 €
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.
Dienstags frisches Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!
Schweinehälften aus eigener Aufzucht sowie Schlachtzubehör erhältlich.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 16.11. bis 20.11.
Dicke Rippe, ... 100 g 0,39 €
Kotelett, ... 100 g 0,64 €
Kochschinken, ... 100 g 1,29 €
Preßkopf, ... 100 g 0,84 €
Solange der Vorrat reicht!
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
➢ Qualität direkt vom Erzeuger ➣
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 16.11. bis 20.11. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schweinekotelett, ... 100 g 0,85 €
Schweineleber, ... 100 g 0,35 €
Aufschnitt, gemischt, ... 100 g 1,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Steinacher, ... 100 g 0,75 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Nutzen Sie die Chance aktiv Ihren Landkreis zu gestalten und nehmen Sie jetzt noch an unserer Umfrage teil!

VERLÄNGERUNG der Bürgerbefragung bis 30. November 2021

Hildburghausen/Landkreis. Sehr geehrte Bürger*innen, Anfang September startete unsere Umfrage zum Thema „Lebenswerter Landkreis Hildburghausen“ mit dem Schwerpunkt „Mobilität“.

Einige Bürger*innen des Landkreises Hildburghausen haben bereits an der Umfrage teilgenommen und unseren Fragebogen online oder in Papierform ausgefüllt.

Vielen Dank dafür!

Wir sind aber auch der festen Überzeugung: „Da geht noch mehr“! Für ein möglichst realitätsnahes Bild der Situation in unserem Landkreis zu erhalten, benötigen wir weitere Teilnehmer*innen. Wir möchten hiermit nochmals auf unsere Umfrage aufmerksam machen und Sie bitten, sich aktiv zu beteiligen.

Der Landkreis hat das Thema „Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum“ 2018 zu einem Schwerpunkt in der Arbeit der Sozialplanung und Kreisentwicklung erklärt. Die Mobilitätsumfrage liefert uns in diesem Zusammenhang wichtige Informationen, wie zufrieden unsere Bürger*innen mit den bestehenden Angeboten im klassischen ÖPNV sind und gleichzeitig, welche Bedürfnisse und Anforderungen Sie an ein breites Mobilitätsangebot haben. Auf dieser Basis können wir unser Angebot ausbauen, erweitern und Mobilitätsformate vorhalten, welche für und mit unseren Bürger*innen konstruiert werden.

Gestalten Sie unseren Landkreis mit und nehmen Sie an unserer Umfrage teil! Ihre Meinung, Vorschläge und Impulse zur Weiterentwicklung einer familiengerechten Infrastruktur sind uns wichtig! Bitte schenken Sie uns etwa 20 Minuten Ihrer Zeit und füllen Sie unseren Fragebogen aus. Die Beantwortung erfolgt selbstverständlich anonym.

Fragebögen erhalten Sie an den bekannten Ausgabestellen oder online unter: https://bit.ly/3CSUNlk

Teilnahmeschluss ist der 30. November 2021.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ihre Kreisentwicklungsplanung
Landratsamt Hildburghausen

Sie haben Fragen zur Studie oder möchten an der Umfrage teilnehmen und haben keinen Fragebogen erhalten?

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://ikiss.lra-hbn.de/Landkreis/Soziales-Familie/Landesprogramm-LSZ/

Oder wenden Sie sich an:
Landratsamt
Hildburghausen
Dezernat II | Kreisentwicklungsplanung
Frau Götz
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen
E-Mail: goetz@lrahbn.thueringen.de

Mit dem Schiff durch den Wein

Hildburghausen/Volkach. Zu einem Ausflug zur Mainschleife ins unterfränkische Volkach waren jüngst die ehrenamtlichen Helfer der Tafel Hildburghausen mit den Außenstellen Eisfeld und Schleusingen und der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld eingeladen. Auf dem Main unternahmen sie eine Schifffahrt durch die Weinberge (s. Fotos), bevor sie sich der Volkacher Altstadt widmeten. Dieser schon zur Tradition gewordene Ausflug ist ein Dankeschön für das wichtige ehrenamtliche Engagement, das in den unterschiedlichen Bereichen der Diakonie wie der Tafelarbeit, der Pflegebegleitung oder der Seniorenarbeit geleistet wird. Ermöglicht wurde die Fahrt durch eine Finanzspritze der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Ein besonderes Dankeschön geht ans Busunternehmen Leipold aus Veilsdorf für die angenehme und freundliche Fahrt. *Fotos: Hildburghäuser Tafel*

Erneutes Besuchsverbot in den Helios Fachkliniken Hildburghausen

Hildburghausen. Zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern ist es notwendig, dass die Helios Fachkliniken Hildburghausen wieder ihre Türen für Besucherinnen und Besucher schließt. Dies ist seit Donnerstag, dem 4. November 2021 der Fall.

Die Schließung ist nicht nur auf das Krankenhausgebäude beschränkt, sondern auch auf die Außenanlagen unserer Fachkliniken. Auch die Einrichtung der Behindertenhilfe ist vom Besuchsverbot betroffen. Für die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie gelten gesonderte Regelungen. Es wird dringend gebeten, von einer Zufahrt auf das Krankenhausgelände für Besuchszwecke abzusehen.

Wie in der Vergangenheit besteht für Besucher in Abstimmung mit den Leitenden Ärzten der Stationen die Möglichkeit von Einzelfallregelungen. Diese sind im Vorfeld direkt über die Stationen anzumelden.

Für Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Büro der Geschäftsführung unter Tel. (03685) 776 800.

Wichtige Hinweise für Patienten und einweisende Ärzte

Die Betreuung der stationären, teilstationären und ambulanten Patienten wird weiterhin uneingeschränkt sichergestellt. Für Rückfragen zu Aufnahmen und Terminen stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

- Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie: (03685) 776 200;
- Psychiatrische Institutsambulanz: (03685) 776 150;
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: (03685) 776 211;
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (03685) 776 300;
- Klinik für Neurologie (inkl. Ambulanz): (03685) 776 400;
- Praxis für Radiologie (Ct6, MRT, Röntgen): (03685) 776 628 oder 7880063.

Patienten mit Terminen für eine Sprechstunde in den Psychiatrischen Institutsambulanzen oder in der neurologischen Ambulanz werden, wenn die Möglichkeit besteht und dies gewünscht wird, auch telefonisch versorgt und von uns direkt kontaktiert.

Einbruch in Autohaus

Hildburghausen (ots). In der Nacht vom 4. auf den 5.11. drangen unbekannte Täter in ein Geschäftsgebäude des Autohauses Staffel in Hildburghausen ein. Hierbei entwendeten sie eine Geldkassette mit Bargeld.

Wer im Tatzeitraum Beobachtungen gemacht hat, die mit dem Einbruch in Zusammenhang stehen könnten, wendet sich bitte an die PI Hildburghausen.

HÖRGERÄTE MÖCKEL informiert:

Unser mobiler Vor-Ort-Service kommt auch zu Ihnen nach Hause

Sabrina vom Außendienst von Hörgeräte Möckel in Hildburghausen. *Foto: Hörgeräte Möckel*

Anzeige: Hildburghausen. Manchmal ist es für Sie oder ihre Angehörigen vielleicht nicht möglich, eine Hörakustik-Filiale zu einer Beratung, einem Hörtest oder einem Service-Termin aufzusuchen. Dank HÖRGERÄTE MÖCKEL ist dies aber kein Problem. „Eine Vielzahl unserer Leistungen bieten wir auch im mobilen Service an“, sagt Sabrina Schippel, Hörakustikerin im mobilen Service-Team von Möckel. Sie arbeitet als Hörakustikerin bei HÖRGERÄTE MÖCKEL in Hildburghausen, kümmert sich aber größtenteils mobil um ihre Kunden. Sie ist unter anderem in den Regionen Hildburghausen, Schleusingen, Eisfeld, Sonneberg, Rödental und Meiningen unterwegs.

Für die Fachfrau spielt es dabei keine Rolle, ob der mobile Hörgeräte-Service bei Ihnen zu Hause, im Krankenhaus oder auch im Pflegeheim genutzt werden möchte. Sie erklärt: „Sollte es Ihnen oder einem Ihrer Angehörigen nicht möglich sein, uns in einem unserer Fachinstitute zu besuchen, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause. Dabei können Sie unsere Serviceleistungen entspannt in den eigenen vier Wänden in Anspruch nehmen. Wir kooperieren zusätzlich eng mit den Pflege- und Seniorenheimen der Region. Für eine optimale Wartung und Pflege der Hörsysteme vereinbaren wir beispielsweise auch mit der Heimleitung gerne regelmäßige Servicetermine.“ Für die Messung des Gehörs, sowie die Anpassung und den Service hält die Hörakustikerin eine spezielle Ausstattung bereit, mit der Sie den hohen Serviceanspruch von HÖRGERÄTE MÖCKEL auch von Unterwegs aus gewährleisten kann. Zu den mobilen Leistungen zählen größtenteils:

Infokasten:

Mobile Service-Leistungen von HÖRGERÄTE MÖCKEL

- ✔ Kostenloser Hörtest
- ✔ Unverbindliche Hörgeräte-Beratung zu neuesten Modellen
- ✔ Individuelle Hörgeräteanpassung
- ✔ Abrechnung mit der Krankenkasse
- ✔ Reinigung & Wartung der Hörsysteme
- ✔ Anfertigung neuer Maßohrstücke (Otoplastiken)
- ✔ Beratung zum Zubehör, bspw. zur Verbesserung der Hörqualität beim Fernsehen

Hörgeräte Möckel in Hildburghausen

Untere Marktstraße 15
98646 Hildburghausen

Telefon: 03685 / 7819966
hildburghausen@hoergeraete-moeckel.de

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag:
8:00 - 17:30 Uhr

Freitag:
08:00 - 14:00 Uhr

Hörgeräte Möckel in Schleusingen

Kirchstraße 16b
98553 Schleusingen

Telefon: 036 841 / 43 82 7
schleusingen@hoergeraete-moeckel.de

Öffnungszeiten
Montag, Donnerstag:
8 – 13 Uhr / 14 – 19 Uhr

Dienstag:
8 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Mittwoch, Freitag:
8:00 – 13:00 Uhr

Kaufe und genieße lokal!

Einzelhandel und Gastronomie brauchen unsere Unterstützung!

GASTRONOMIE

der Schneider **Stollen**

Ihre Bäckerei in Hildburghausen seit über 100 Jahren

BÄCKEREI Schneider

Rosengasse 4, Marktstraße 7, Schleusinger Straße
98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85 / 70 64 73

Restaurant BURGHOF

...wo essen Spaß macht

Der Burghof Hildburghausen heißt Sie willkommen

Mittagsangebot:

Immer 3 Gerichte für je 6,90 € im Angebot,
wöchentlich wechselnd • Mo. - Fr.: 11 - 14 Uhr außer Feiertage
Weiterhin bei Selbstabholung 30% Rabatt

immer frisch, schnell und lecker

Tel.: 03685 | 4096870
restaurant.burghof.hbn@gmail.com
www.Restaurant-Burghof-Hildburghausen.de
Friedrich-Rückert-Str. 6
98646 Hildburghausen
Mo - Fr u. So 11:00 - 14.30 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Sa 17:00 - 23:00 Uhr

hagebaumarkt ESCHENBACH. HIER HILFT MAN SICH.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 79 48 - 40

Unser **Bistro** ist Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr sowie Sa.: von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Jeden Tag ab 11 Uhr gibt es ein leckeres Gericht zum Mitnehmen.

Restaurant - Eiscafé **Firenze**

Am Markt 10 • Hildburghausen
mediterrane Küche • hausgemachter Kuchen
leckere Eiskreationen • für Feiern aller Art buchbar
Am Markt 10 - in Hildburghausen

Speisen zum Mitnehmen telefonisch oder per Mail bestellen:
- **Telefon:** 0 36 85 40 44 18
- **E-Mail:** info@pizza-hildburghausen.de
- **Internet:** www.pizza-hildburghausen.de

und bei uns persönlich im Laden abholen oder liefern lassen.

Montags Ruhetag

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 11 bis 23 Uhr
Sonntag: 11 bis 21 Uhr

MODE

Damen & Herrenmode **Boutique Regina**
Inhaber: Carla Hennlein

Markt 11 • Hildburghausen • Tel./Fax: (03685) 703084
Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

Jederzeit telefonisch unter
Mobil: **0175 90 90 950**

HEIMWERKEN / GARTEN / ZOO

Farben Bauer
Goetheplatz 1 • 98646 Hildburghausen
- seit 1919 -
www.farben-bauer.de
Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz • Werkzeuge

Öffnungszeiten: Mo.: 8 bis 17 Uhr; Di.& Mi.: 8 bis 16 Uhr; Do.: 8 bis 17 Uhr; Fr.: 8 bis 15 Uhr; Sa.: 9 bis 12 Uhr; und nach Vereinbarung - für Sie geöffnet.

Tel.: 0 36 85 70 63 40 • **E-Mail:** info@farben-bauer.de

hagebaumarkt ESCHENBACH. HIER HILFT MAN SICH.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 79 48 - 40

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30 bis 19 Uhr und Samstag von 8:30 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

KÖRPERPFLEGE UND GESUNDHEIT

Apotheke am Markt
Hildburghausen
Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner e.Kfr.
Markt 1 • 98646 Hildburghausen
Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

Per Mail oder online bestellen:
- **E-Mail:** bestellung@marktapotheke-hbn.de,
- **Internet:** www.marktapotheke-hbn.de

per click und collect vorbestellen, einfach in der Apotheke am Markt abholen oder bequem über unseren Botendienst liefern lassen. Auch kontaktlose Übergabe ist bei uns möglich.

Mo. bis Fr.: von 7.45 bis 18 Uhr • Sa.: 8 bis 12 Uhr

Südthüringer Rundschau **Erlesenes**

Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr

Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Telefon: 0 36 85 / 79 36 - 0

TECHNIK & TELEKOMMUNIKATION

expert HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

- **Telefon:** 0 36 85 40 99 00
- **E-Mail:** mail@expert-hbn.de
- **Internet:** www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

Schauen Sie doch einfach mal in Ihren Schubladen und Fächern nach. Sicher finden auch Sie den ein oder anderen Werbering-Gutschein. Befördern Sie Ihre „vergessenen Schätze“ ans Tageslicht und helfen Sie mit dem Einlösen der Gutscheine vielen kleinen Hildburghäuser Einzelhändlern und Gastronomen, ihre laufenden Kosten zahlen zu können!

Einkaufen & Genießen mit dem Hildburghäuser Geschenkgutschein

Blut- und Plasmaspenden im Spendezentrum Suhl lohnt

Suhl. Der Suhler Blutspendedienst in der Albert-Schweitzer-Straße 15 auf dem Suhler Döllberg startet den Herbst mit einigen schönen Aktionen für seine Spender*innen.

An ausgewählten Wochentagen im November können sich die Blut- und Plasmaspender*innen nach der Spende am Food-Truck Smoking-Bulls-BBQ einen leckeren Burger holen. Am 18. und am 22. November steht der Food-Truck immer von 11 bis 15 Uhr direkt vor dem Spendezentrum. Alle Vollblutspender*innen erhalten nach geleisteter Spende einen Gratis-Burger. Die Plasmaspender*innen erhalten einen 2-Euro-Gutschein nach geleisteter Spende und zahlen den Differenzbetrag zu.

Der Suhler Blutspendedienst bietet außerdem seinen Blut- und Plasmaspendenden im Rahmen einer Blut- oder Plasmaspende einen SARS-CoV-2-Antikörpertest auf das Corona-Virus an. D. h, wer zur Blutspende geht, kann gleichzeitig auch seine Antikörper gegen das Corona-Virus bestimmen lassen. Mit dem Test wird bestimmt, ob sich schützende Antikörper nach einer Infektion oder Impfung gebildet haben. Das Testergebnis erhält der Spendende rund eine Woche nach der Blutspende per Brief.

Voraussetzungen für das Spenden von Blut Jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren kann spenden. Vollblut-spende: Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden liegen muss. Plasmaspende: bis zu 60 Mal im Kalenderjahr. Vor jeder Spende werden bei einer ärztlichen Untersuchung Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Spende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Die Spendetauglichkeit entscheidet im Anschluss der untersuchende Arzt. Das gesundheitliche Wohlergehen des Spenders steht dabei immer an erster Stelle.

10 gute Gründe für eine Blutspende

- Nach jeder Spende das außerordentlich gute Gefühl erleben, schwerstkranken Menschen geholfen zu haben;
- nur 10 Minuten für einen halben Liter Blut - ein kleiner Aufwand für eine große Sache;
- mit jeder Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden, wieder gesund zu werden;
- Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für soziales Wohlverhalten und Engagement;
- Geselligkeit, Bindung und Integration in eine Gruppe, die zum Wohle aller agiert;
- vor jeder Spende die regelmäßige Kontrolle der eigenen Gesundheit durch den anwesenden Arzt;
- das Blut wird im Labor auf Krankheitserreger untersucht. Bei Normabweichungen wird der Spender informiert;
- der eigene Unfallhilfe- und Blutspender-Pass mit genauer Blutgruppenformel kann im Notfall schnell Hilfe bringen;
- durch die Verwendung von Einwegmaterial besteht kein Risiko, sich selbst zu infizieren;
- regelmäßiges Blutspenden kann die Gesundheit positiv beeinflussen (z. B. einen erhöhten Blutdruck senken).

Öffnungszeiten der Blut- und Plasmaspendezentren Suhl, Eisenach, Erfurt-Rieth und Ilmenau sowie täglich aktuelle mobile Blutspendetermine unter www.blutspendesuhl.de oder unter Telefon 03681/373-0.

Moped entwendet

Hildburghausen (ots). Ein unbekannter Dieb entwendete in der Zeit von Mittwochnachmittag bis Donnerstagvormittag (3. bis 4.11.) ein Moped der Marke „Piaggio", das vor einem Wohnhaus in der Rosa-Luxemburg-Straße in Hildburghausen abgestellt war.

Zeugen, die Hinweise zum Verbleib des silbernen Zweirades oder weitere sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Vorankündigung:

Feuertage 2021: Auftakt zur Feuersaison

am Freitag, 19. November 2021 bei Kuhfittig in Zella-Mehlis

Anzeige: Zella-Mehlis. Flammenzauber aus dem Hause Rüegg - europaweit bekannt für innovative, formschöne Kamine - können alle Interessierten am Freitag, dem 19. November 2021, von 16 bis 22 Uhr bei Kuhfittig in Zella-Mehlis erleben.

Im Kaminstudio der Firma Kuhfittig in Zella-Mehlis bekommt der Kunde Innovation, Kreativität und Qualität. Neben der Behaglichkeit, dem Ambiente und der Faszination einer konventionellen Feuerstelle entsteht mit den Kaminen des Schweizer Unternehmens eine ebenso effiziente Heizquelle von hohem Wirkungsgrad.

Bausätze und Kaminöfen von verschiedensten, namhaften Herstellern finden Sie ebenfalls im Kaminstudio. Hier lassen auch drehbare Modelle in Keramik, Stein oder Stahl keine Wünsche offen. Lassen Sie sich beraten, welches Modell für Sie das Richtige ist.

Das Team präsentiert Ihnen Ofen-Neuheiten und informiert Sie umfassend über die gesetzlich geänderten Bestimmungen für Schornsteine und über den Austausch der alten Heizeinsätze, so dass die Heizquellen dem neuesten technischen Stand entsprechen. Der Shop für Wohnaccessoire wird ebenfalls geöffnet sein. Lassen Sie sich anregen und inspirieren, wie Sie Ihr Zuhause noch wohnlicher gestalten können oder finden Sie die ersten Geschenkideen für das Weihnachtsfest.

Das Team der Firma Kuhfittig freut sich auf Ihren Besuch.

Der Leser hat das Wort

Auswandern oder im Land die Lösung finden?

Üble rechtliche Konstrukte erkennen und überwinden (Teil 1)

Leserbrief. Es scheint Ohnmacht und Hilflosigkeit, die sich breit macht. Die Impfungen halten nicht, was versprochen wurde und das medial-politische Lügenkonstrukt baut nun das Narrativ auf, dass die Ungeimpften die Schuld an der Misere tragen. Und schlimmer noch, das Bildungsministerium schweigt, schiebt alles von sich und überträgt die Lösung ihres Desasters auf die jungen gesunden Menschen in den Schulen. Diese sollen den ganzen Tag mit Masken in der Schule sitzen, sich testen und sich impfen lassen. Die Zukunft der Menschen wird miserabel behandelt.

Es scheint, als ob nur Masken, Testen und Impfen wirksame Mittel gegen die Grippe sind. Daneben gibt es auch eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten im Frühstadium einer Grippe, die mit dem Vertrauensarzt besprochen werden sollten. Bei frühzeitiger Behandlung können dadurch auch schwere Verläufe abgemildert oder verhindert werden.

Bei aller momentanen Ausweglosigkeit ist die wohl größte mentale Herausforderung zu erkennen, dass die jetzige Verwaltung, die Behörden und das gesamte jetzige Rechtssystem die allermeisten `Personen´ in unserem Land als `Sachen´ behandelt. Ja, du hast jetzt richtig gelesen. Und du kannst es in Gerichtsurteilen nachvollziehen, die fast immer in `Sachen´ verhandelt werden. Auch fehlt wahrscheinlich auf den allermeisten Ausweisen die Bezeichnung des „Familiennamens". Eher steht da oft nur `NAME´. Juristisch ist nun einmal der `NAME´ die Bezeichnung für eine `Sache´.

Und es kommt noch dicker, denn üble rechtliche Konstrukte entstehen nicht über Nacht, sondern wurden von langer Hand über viele Jahrzehnte zusammengestellt. Dagegen sollte unser tief in uns sitzender Glaube, nämlich, dass alle Gesetze zu unserem Wohl sind, auf dem Prüfstand gestellt werden. Wahrscheinlich sind wir Menschen zu gutgläubig. Fast jedes Mädchen und fast jeder Knabe, der geboren wurde, steht heute nicht als Mädchen oder Knabe, sondern als `KIND´ im Elektronischen Geburtenregister der Verwaltung des jeweiligen Standesamtes. Im Personenstandgesetz (§ 21) ist eindeutig festgeschrieben, dass der `NAME´ des `KINDES´ dem Sachenrecht unterliegt.

Mädchen und Jungen wachsen meist in Familien auf. Könnt ihr als Vater oder Mutter wollen, dass der `NAME´ eures Sohnes oder eurer Tochter dem Sachenrecht unterliegt? Nein, kein gesunder Mensch kann wirklich wollen, dass seine Nachkommen in `Sachen´ behandelt werden! Die Verwaltung hat das jedoch aus fraglichen Motiven einfach so über Jahrzehnte festgelegt. Krass ist auch der § 55 Abs. 3 des ThürSchulG. Darin seht: „Das Recht auf Körperliche Unversehrtheit wird insoweit eingeschränkt." Und die trockene und empfindungslose Verwaltung zieht das einfach durch, denn die allermeisten schweigen und stimmen damit zu. Ganz abgesehen davon, dass es vielen Menschen gar nicht bewusst ist, da wir Menschen ohne einen Gedankenanstoß nicht so schräg denken würden.

Wer also erkennt, dass er im Elektronischen Geburtenregister als `KIND´, also als `SACHE´ bezeichnet ist, der sollte sich die Frage stellen, ob er in diesem Irrtum weiterhin leben will und dem durch Stillschweigen weiter zustimmt. Das Melderegister bezieht die Daten vom Geburtenregister. Das Gesetz des Anfangs, ein Schicksalsgesetz, besagt, wenn der Anfang nicht stimmig ist, wird der weitere Verlauf auch unstimmig. Und mit der Geburt zeigt sich der Anfang eines jeden lebendigen Menschen auf dieser Erde. Wer mit einem falschen Geburtenregistereintrag „KIND entspricht SACHE" auswandert, der behält diesen Makel weiter. Hier, in dem Land, in dem wir jetzt nun mal zu Hause sind, können wir mit unserem freien Willen und mit dem Bewusstsein der eigenen unveräußerlichen Geburtsrechte diesen Irrtum auflösen. Wahrlich ist das eine mentale Herausforderung. Jedoch ist dies so unendlich heilsam, dass dies hier nur schwer zu beschreiben wäre. Es ist wirklich nicht leicht! Die Mühe ist es für unsere Ahnen, für uns und unsere Kinder allemal wert. Es ist die Lösung, nämlich verwirrende und dem Menschen nicht dienliche rechtliche Konstrukte zu überwinden.

Gerald Rauch
Großbreitenbach

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Katastrophaler Mangel bei Blutkonserven

Leben retten! Mit deinem Blut...

Suhl. Es besteht derzeit deutschlandweit ein Mangel an Blutkonserven. Eine regelhafte Versorgung der Krankenhäuser ist nicht möglich. Erste Krankenhäuser haben bereits Operationen abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, weil sie aktuell nicht über genügend Blutkonserven verfügen.

Der Suhler Blutspendedienst ruft daher dringend alle Bürger*innen auf, Blut zu spenden, sofern das gesundheitlich möglich ist. Jeder ist zur Blutspende willkommen, auch Ungeimpfte.

Durch die Herbstferien wurde der insgesamt bestehende Mangel an Blutpräparaten noch einmal verstärkt. Die Spendebereitschaft ist insgesamt auch rückläufig, da viele Bürger*innen durch die steigenden Inzidenzen und die unterschiedlichen 3G-Regelungen verunsichert sind. Aktuell werden auch Blutspendetermine in Einrichtungen der kritischen Infrastruktur und in Bildungs-einrichtungen wieder abgesagt.

Um schnell die Vorräte an Blutpräparaten aufzustocken, damit eine ausreichende Versorgung der Krankenhäuser sichergestellt werden kann und damit auch weiterhin alle Patienten mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgt werden können, bittet der Blutspendedienst Suhl alle Menschen ab 18 Jahren dringend um Unterstützung. Bei der Blutgruppe A besteht derzeit sehr großer Bedarf. In Anbetracht der bevorstehenden Weihnachtszeit, in der es generell ein geringeres Blutspendeaufkommen gibt, gilt es alle Reserven zu mobilisieren, um für die Versorgung mit den dringend benötigten Blutkonserven notwendige Reserven aufzubauen.

Der Suhler Blutspendedienst bietet seinen Blut- und Plasmaspendenden im Rahmen einer Blut- oder Plasmaspende einen SARS-CoV-2-Antikörpertest auf das Corona-Virus an. D. h. wer zur Blutspende geht, kann gleichzeitig auch seine Antikörper gegen das Corona-Virus bestimmen lassen. Mit dem Test wird bestimmt, ob sich schützende Antikörper nach einer Infektion oder Impfung gebildet haben. Das Testergebnis erhält der Spendende rund eine Woche nach der Blutspende per Brief.

Voraussetzungen für das Spenden von Blut

Jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren kann spenden. Vollblutspende: Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden liegen muss. Plasmaspende: bis zu 60 Mal im Kalenderjahr. Vor jeder Spende werden bei einer ärztlichen Untersuchung Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Spende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Die Spendetauglichkeit entscheidet im Anschluss der untersuchende Arzt. Das gesundheitliche Wohlergehen des Spenders steht dabei immer an erster Stelle.

Die Öffnungszeiten der Blut- und Plasmaspendezentren Suhl, Eisenach, Erfurt-Rieth und Ilmenau sowie täglich aktuelle mobile Blutspendetermine für Thüringen, Franken, Teilen von Sachsen-Anhalt und Hessen unter www.blutspendesuhl.de oder unter Telefon 03681/373-0.

Aktuelles für die A 4 und A 9

Halle. Die Autobahn GmbH des Bundes gibt nachfolgende aktuelle Verkehrsinfos bekannt:

A 4

Am 12.11.2021 ist auf der Richtungsfahrbahn Dresden die Ausfahrt der Anschlussstelle Weimar aufgrund von Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Anschlussstelle Apolda.

Am 14.11.2021 ist auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt die Auffahrt der Anschlussstelle Eisenach-Ost aufgrund von Umbauarbeiten für einen Schwerlasttransport gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Anschlussstelle Sättelstädt.

A 9

Vom 19. bis 22.11.2021 ist auf der Richtungsfahrbahn Berlin die Auffahrt der Anschlussstelle Triptis aufgrund einer Deckensanierung gesperrt. Der Umleitung erfolgt über die Fahrtrichtung München und die Anschlussstelle Dittersdorf, um von dort in Richtung Berlin auf die A 9 auffahren zu können.

A 38

Am 15.11.2021 ist auf der Richtungsfahrbahn Göttingen die Ausfahrt der Anschlussstelle Heilbad Heiligenstadt aufgrund von Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Anschlussstelle Arenshausen.

A 71

Die Fugensanierungen zwischen der Anschlussstelle Sömmerda-Ost und dem Tunnel Schmücke werden bis 12.11.2021 verlängert. Hierzu bleibt auf der Richtungsfahrbahn Schweinfurt temporär der linke Fahrstreifen gesperrt, der Verkehr wird einstreifig an der Tagesbaustelle vorbeigeführt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Bereich der Baustelleneinfahrten und -ausfahrten, um die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort während der Bautätigkeit zu gewährleisten.

Die Autobahn GmbH des Bundes

AWO-Ortsverein Römhild informiert

Römhild. Der AWO Ortsverein lädt zu folgender Tagesfahrt ein:

- Donnerstag, 2. Dezember 2021: Fahrt nach Gotha mit Stadtführung, Besuch Schloss Friedenstein, wo auch der handwerkliche Weihnachtsmarkt stattfindet.

Anmeldungen nimmt Frau Meinunger Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr in der AWO-Begegnungstätte in Römhild unter Tel. 036948/225596 entgegen.

In Gleichamberg können sich Interessierte bei Dieter Frischmann und in Mendhausen bei Lore Haueisen anmelden.

Grimmelshausen – Leben und Schreiben

Regional- und Literaturgeschichte am 18. November 2021

Simplicissimus. Foto: Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen

Hildburghausen. Tief eintauchen in die Regional- und Literaturgeschichte können interessierte Zuhörer am Donnerstag, dem 18. November 2021, um 19.30 Uhr im Bürgersaal im historischen Rathaus Hildburghausen. Unter Einhaltung der Corona-Hygieneschutzvorkehrungen (2 G und Hygiene-Schutzkonzept) wollen Stadt- und Kreisbibliothek und Kreisvolkshochschule Hildburghausen gemeinsam einen spannenden literarischen Abend wagen. Die beiden Rundfunkredakteure und Literaturkenner Prof. Heiner Boehnke und Hans Sarkowicz erzählen aus dem Leben eines Menschen, der vor langer Zeit Literaturgeschichte geschrieben hat.

Die Namen Grimmelshausen und Simplicissimus sind vielen geläufig, jeder hat zumindest in der Schule schon mal davon gehört, aber wer oder was war das eigentlich?

Grimmelshausen ist für viele Bewohner unserer Region vor allem ein Dorf an der Werra. Etwas weniger Menschen kennen auch den ortsansässigen Familiennamen Grimmelshausen. Ein Teil dieser verarmten Adelsfamilie war der literarisch äußerst erfolgreiche Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen. Er war schlichtweg gesagt: der Erfinder des „Simplicissimus".

Grimmelshausen erzählt in seinen Simplicissimus-Werken die abenteuerlichen Geschichten seines Protagonisten rund um den 30-jährigen Krieg. Grimmelshausen wird durch diese und zahlreiche weitere Veröffentlichungen ein weltberühmter Barock-Autor.

In den Werken Grimmelshausens vermutet man heute vielschichtige Parallelen zu seinem eigenen Leben. Viel ist davon nicht bekannt, Grimmelshausen war ein „Meister der Verrätselungen und Scharaden". Seine Schriften veröffentlicht Grimmelshausen unter einer Vielzahl von Pseudonymen und machte es bis heute nicht ganz einfach, seine Biographie zu enträtseln.

Prof. Heiner Boehnke und Hans Sarkowicz machten sich daran, das vielschichtige Leben des Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen aufzuschlüsseln. Sie zeichnen ein beeindruckendes Bild fußend auf genealogischem, lokal- und kulturhistorischem sowie politisch-historischem Fundament.

Prof. Boehnke war Literaturredakteur im Programmbereich Kultur und Wissenschaft des Hessischen Rundfunks. Sein unermüdliches Engagement im Bereich der Literaturwissenschaft und -vermittlung wurde 2012 mit der Goethe-Plakete des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur geehrt.

Hans Sarkowicz ist seit 1979 beim Hessischen Rundfunk Leiter des Bereichs hr2-Literatur und Hörspiel. Mit Grimmelshausen verbindet ihn unter anderem die Herkunft aus der hessischen Kleinstadt Gelnhausen.

Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten:
- Kreisvolkshochschule: Tel. 03685/702085
- Stadt- und Kreisbibliothek: Tel. 03685/774185 oder bibliothek@hildburghausen.de

Hans Sarkowicz. Foto: privat

Prof. Heiner Boehnke. Foto: © Heiner Boehnke

Der glückliche Tag

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Siehst du das Licht am Horizont?
Es ist dein aufgehender Stern.
Das Glück auch bei ihm wohnt
und es ist für dich auch nicht mehr fern.
Für deine Seele wird´s ein guter Tag.
Du triffst einen Menschen, der dich mag.
Liebe, Hoffnung und auch Heiterkeit!
Nimm dir für diesen Menschen Zeit!
Du wist sehen, es tut dir gut.
Hab Vertrauen, habe Mut!
Gemeinsam werdet ihr den Tag verbringen,
spazieren gehen, zusammen kochen, Lieder singen.
Zöger nicht und tu ihm ganz vertrauen!
Dieser Mensch wird auf dich bauen.
Gemeinsam durch das Leben gehen,
egal wie stürmisch hässliche Winde wehen.
Werde glücklich, nimm den Kopf nach oben
und du wirst diesen Tag am Abend loben!

Herzlich willkommen am Samstag, dem 20. November 2021, von 13 bis 18 Uhr zu:

„Streufdorf stimmt ein..." – Advent 2021

Streufdorf. Endlich ist es wieder soweit. Die Streufdorfer Hobbyhandwerkerinnen und -handwerker freuen sich, Ihnen am Samstag, dem 20. November 2021 gemäß dem bekannten Motto „Streufdorf stimmt ein ...auf den Advent" wie gewohnt von 13 bis 18 Uhr ihre, mit Liebe gefertigten Produkte präsentieren zu dürfen.

Im „Töpferstudio by Kathrin", Poststraße 13, lassen Sie sich von Winterdekorationen sowohl für den Innenbereich als auch für den Garten inspirieren. Sie finden mit Türschildern, kleinen Weihnachtsanhängern oder außergewöhnlichen Figuren eine reichliche Auswahl handgetöpferter Produkte. Kathrin Juch bietet einem jeden Besucher Einblick in ihre Werkstatt und steht gerne Rede und Antwort rund um ihre Produkte und deren Herstellung. Ebenfalls in der Poststraße erwartet Sie bei Andreas Thauer und weiteren Ausstellern allerhand Selbstgemachtes. Ohne Stress ist es dort möglich, zu schauen, zu stöbern und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu erstehen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Antje Güntsch „Nähschuppen by Antje" offeriert an der Feuerwehr Streufdorf neben Weihnachtsdeko verschiedene Strickwaren wie Strümpfe, Babyschuhe, Loops und Textilien wie Babyhosen, Geldbeutel, Haargummis, Stirnbänder, Rucksäcke und vieles mehr. Hier auch ganz neu dabei ist dieses Jahr Jennifer Städler-Bacher. Sie will die Streufdorfer und deren Gäste mit einzigARTiger und mit Herz, hergestellter Innen- und Außendekoration verzaubern und auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Am Standort Streufdorfer Bahnhofstraße 11 erhalten Sie auch wieder individuelle Gartenmöbel aus Douglasie und Altholz sowie die beliebten Milchkannenlaternen von RS Gartenmöbel. Ronny Schreyer bietet zudem weihnachtliche Deko aus Holz bzw. Stoff. Externe Händler erweitern das Sortiment.

Auch Birgit Hoffmann in der Dresselgasse 1 ist dieses Jahr wieder dabei. Bei ihr finden Sie handgemachte Weihnachtsdekoration für innen und außen, die Gemütlichkeit und Freude zaubert. Lassen Sie sich dort auch von einem kleinen Weihnachtsflohmarkt überraschen.

Der „Oldtimer- Verein" präsentiert Ihnen eine Ausstellung in seinem Vereinsheim in der Bahnhofstraße. Sie können sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit der Fahrzeuge begeben und nebenbei vielfältige Köstlichkeiten genießen.

Jährlicher Anziehungspunkt ist auch immer der schöne Adventsmarkt in der Roßfelder Straße 10, direkt beim Café im Hof. Henry Oehrl präsentiert sich hier traditionell mit seinen filigran gefertigten Laubsägearbeiten im winterlichen und weihnachtlichen Design. In seinem Sortiment befinden sich Schwibbbögen in verschiedenen Größen, Blickfänger für Haus und Garten oder für die schön gedeckte Weihnachtstafel, Willkommensgrüße für die Haustür und vieles mehr! Gerne dürfen Sie bereits am Vorabend seine Hausmesse in der Straße des Friedens 21 besuchen.

Einige weitere Ausstellerinneren und Aussteller aus nah und fern bereichern das Angebot im Hof und freuen sich auf Ihren Besuch. Es gibt Schmuck und Seife oder leckere hausgemachte Köstlichkeiten. Stärken können Sie sich im Anschluss natürlich im Café selbst bei hausgebackenen Kuchen und Torten, veganen Spezialitäten, Biogebäck, Waffeln oder herzhaften Köstlichkeiten für den kleinen Hunger. Verschiedene Sorten Glühwein und Punsch fehlen nicht für die weihnachtliche Stimmung.

Wie gewohnt öffnet an diesem Tag das Zweiländermuseum Rodachtal in den Kemenaten am Kirchberg seine Pforten. Ein Rundgang durch das Haus zeigt mit Hilfe von Schautafeln, Filmen und Exponaten die spannende Geschichte des 20. Jahrhunderts im Rodachtal.

Auf Ihren Besuch freuen sich alle Streufdorfer Mitwirkenden!

Wespen- und Bienenstich!

von Lothar Götz aus Streufdorf

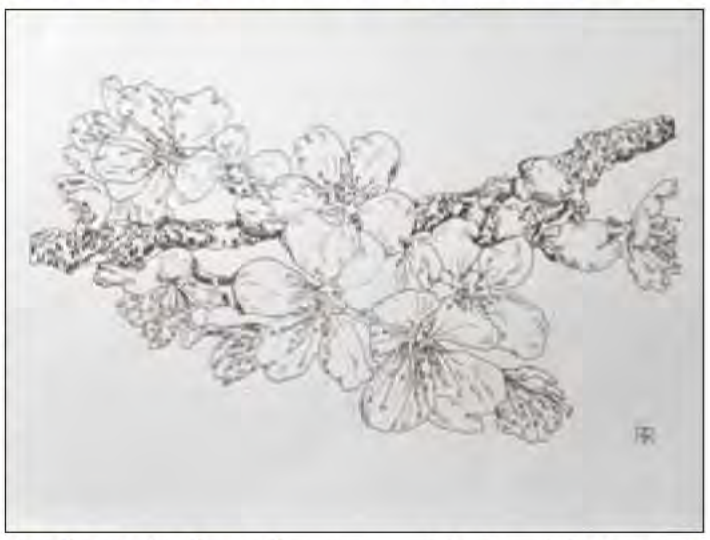
Die Wespen gehören genau wie die Bienen zu der Gattung der Hautflügler, eine Unterart der Insekten mit weit über 100 Arten.

Die bei uns hauptsächlich vorkommende Gemeine Wespe erkennt man an der legendären Wespentaille und an ihren schwarz–gelben Ringen. Sie bildet wie die Bienen einen Sozialstaat mit einer Königin. Es gibt nicht viele Menschen, die schon eine Bienenkönigin gesehen haben, da sie den Stock nur zum Begattungsflug verlässt. Das ist bei den Wespen anders, alle Wespen, die im zeitigen Frühjahr zu sehen sind, sind Königinnen. Während das Bienenvolk in einer Traube überwindet, löst sich im Herbst das Wespenvolk auf, und nur die jungen, begatteten Königinnen überleben den Winter. Sie graben sich in Hohlräumen der Erde oder morschem Holz ein und kommen im Frühjahr wieder heraus. Dann beginnen sie, ein Nest zu bauen, Eier zu legen und Nachwuchs aufzuziehen. Dieser hilft das Nest zu erweitern, das es zu einer stattliche Größe werden kann. Vier bis fünftausend Bewohner sind hier keine Seltenheit. Im Laufe des Sommers sind es nur weibliche Tiere, diese haben zur Abwehr einen Stachel.

Im Gegensatz zu den Bienen haben die Stacheln der Wespen keinen Widerhaken, so können sie nach einem Stich wieder neu eingesetzt werden, was eine Übertragung von Krankheiten mit sich bringen kann. Ende des Sommers schlüpfen männliche Tiere, sogenannte Drohnen, die die jungen Königinnen begatten. Die Wespen bauen ihre Nester, nicht wie die Bienen aus Wachs, sondern nagen Holzteile ab und verarbeiten sie zu einer papierähnlichen Masse. Die Wespen legen keine Wintervorräte an. Die Bienen sind darauf angewiesen. Diesen Umstand haben sich die Menschen zunutze gemacht und sie zum vermehrten Sammeln gezüchtet. So entstanden die Honigbienen als Haustiere. Sie tragen Nektar und Pflanzensaft ein und bestäuben dabei noch die Pflanzen, deshalb sind sie so wertvoll und unentbehrlich. Beide Tätigkeiten erledigen die Wespen wenig. Trotzdem gehören sie zum Ökosystem und zu den geschützten Tieren. Sie dürfen nicht getötet und ihre Nester nicht zerstört werden. Ausnahmen dafür bedürfen einer Genehmigung. Die Wespen sind Fleisch-und Aasfresser, sie jagen Fliegen, Blattläuse und kleine Rauben, doch auch Obstkuchen, Saft, Honig und Eis sowie süße Speisen locken sie an. Deshalb ist es wichtig, solche Sachen beim Verzehr im Freien abzudecken. Stiche von Wespen und Bienen sind in der Regel nicht gefährlich, es sei denn, sie passieren in der Mund- oder Rachenhöhle oder der Gestochene ist allergisch gegen Insektengift. In diesem Fall hilft eine Sensibilisierung. Gegen Juckreiz ist das Einreiben mit einer aufgeschnittene Zwiebel oder auch mit Spitzwegerich hilfreich.

„Filigrane Schönheiten"

Sonderausstellung im Zweiländermuseum noch bis Jahresende



Eine der zu sehenden Zeichnungen. Foto: Gemeinde Straufhain

Streufdorf. Noch bis zum Jahresende sind die Zeichnungen von Annelore Römhild aus Hildburghausen im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf zu sehen.

Das Zweiländermuseum Rodachtal - Wo Geschichte erlebbar wird

Natürlich steht den Besuchern auch die Dauerausstellung mit verschiedenen neuen Medienangeboten offen. Ein Rundgang durch das historische Gebäude zeigt mit Hilfe von Bildern, Erläuterungen, Filmen und Exponaten die spannende Geschichte des 20. Jahrhunderts im Rodachtal. Beginnend mit der Monarchie unter Kaiser Wilhelm II führt die Zeitreise über den ersten und zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit. Besonderes Augenmerk gilt der schicksalhaften Teilung Deutschlands und dem darauffolgenden Leben auf beiden Seiten des unüberwindbaren Grenzzaunes bis hin zur glücklichen Wiedervereinigung 1989. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Geschichte der Menschen in den Dörfern und kleinen Städten des Rodachtals.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten gelten vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage. Bitte informieren Sie sich direkt auf unserer Internetseite. www.zweilaendermuseum.de

November
- Donnerstag, Freitag, Samstag: 13 bis 17 Uhr; Sonn- und Feiertage: 10 bis 17 Uhr

Dezember
- Samstag Sonntag: 13 bis 17 Uhr.

www.rundschau.info

Ein mittelgrosses Wespennest im Giebel einer Autogarage. Foto: L. Götz

Leserreisen Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline: **09534 / 922020**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 16 Uhr

IHR BESONDERES LESERREISEN-ANGEBOT - FÜR DIE BESINNLICHE ADVENTSZEIT

Das Hamburg Highlight

Advents-Konzert in der Elbphilharmonie

Durchführungs-garantie!

3 Tage, Busfahrt p.P. ab **499,-€**

Erleben Sie ein klassisches Adventskonzert des Bruckner Orchester Linz in der grandiosen Elbphilharmonie. Hamburgs beliebte Attraktion begeistert nicht nur Liebhaber der klassischen Musik. Die atemberaubende Architektur und die fantastische Akustik,direkt in der neuen Hafencity, haben die Elbphilharmonie zu einem neuen Wahrzeichen der Hafenstadt gemacht, das zu den zehn besten Konzerthäusern der Welt zählt. Während der interessanten Stadtrundfahrt lernen Sie die Schönheiten der Metropole an der Elbe kennen.

IHRE LEISTUNGEN:
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Holiday Inn City Nord
- ✓ 1 x Eintrittskarte Sitzplatz für das Konzert in der Elbphilharmonie Preiskategorie PK 5 zur Advents-Matinee am 12.12.21 um 11:00 Uhr
- ✓ Stadtrundfahrt Hamburg inkl. Reiseleitung
- ✓ Reisebegleitung

IHR TERMIN:
11.12. – 13.12.2021 ..... ab € 499,-
Wunschleistungen (p. P.):
EZ-Zuschlag..... € 120,-
Kartenaufpreise p. P.:
Konzertkarte PK 4.....€ 29,-
Konzertkarte PK 3 .....€ 39,-
Konzertkarte PK 2 ..... € 69,-
Konzertkarte PK 1.....€ 79,-
Programmänderung vorbehalten!

Adventskonzert mit André Rieu

in seiner Heimatstadt Maastricht

4 Tage, Busfahrt p.P. ab **599,-€**

IHRE LEISTUNGEN:
- ✓ **Haustürabholung***
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Kaffee & Kuchen am Anreisetag aus der Bordküche
- ✓ 3 x Übernachtung mit Frühstück im 4****Hotel Raum Düsseldorf/Köln
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel (Anreisetag & Tag 3)
- ✓ Besuch der Weihnachtsmärkte in Köln und Maastricht
- ✓ 1 x Eintritt zum Adventskonzert André Rieu mit seinem Johann Strauss Orchester am Freitag, den 17.12.2021, Beginn 20 Uhr, im Congresszentrum Forum 100, Sitzplatz-Kat. PK 3
- ✓ Reisebegleitung

IHR TERMIN:
16.12. – 19.12.2021.....ab € 599,-
Wunschleistungen (p. P.):
EZ-Zuschlag..... € 100,-
Aufpreis Kategorie PK 2 .....€ 20,-

Durchführungs-garantie!

Advent in München

Traditionelle Weihnachtsmärkte

IHRE LEISTUNGEN:
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 1x Übern. im H2 Hotel München Olympiapark
- ✓ 1x Frühstück im Hotel
- ✓ Besuch der Weihnachtsmärkte in München & Regensburg

IHR TERMIN:
27.11. – 28.11.21 ..... ab € 139,-
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 45,-

2 Tage, Busfahrt p.P. im DZ ab **139,-**

Weihnachten beim Kellermeister

Das liebliche Taubertal lädt ein

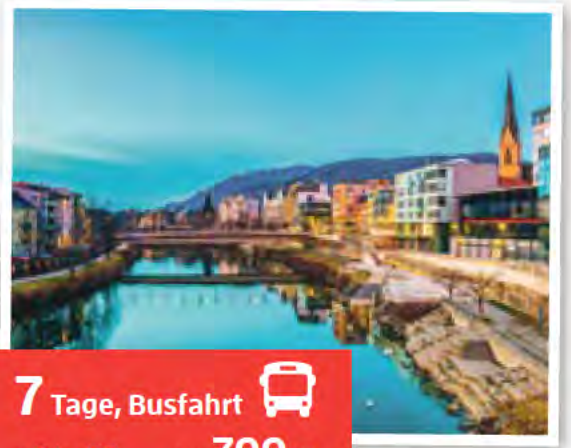
4 Tage, Busfahrt p.P. im DZ nur **399,-**

IHRE LEISTUNGEN:
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3x Übern. in Bad Mergentheim im Flairhotel „Weinstube Lochner"
- ✓ 3x Halbpension inkl. weihnachtsliches 4-Gang-Menü an Heiligabend
- ✓ Kellerführung, Weinprobe, begl. Ausflug inkl. Besuch Marienaltar Creglingen, Aufenthalt Rothenburg o.d.T., freie Nutzung des Hotelschwimmbads

IHR TERMIN:
23.12. – 26.12.21 .....ab € 399,-

Silvester in Kärnten

Jahreswechsel in den Bergen



7 Tage, Busfahrt p.P. im DZ nur **799,-**

IHRE LEISTUNGEN:
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 6x Übern. im 4* Sonnenhotel Hafnersee in Keutschach
- ✓ 6x Halbpension inkl. Silvesterfeier mit Gala-Buffet, Musik & Tanz, 1 Glas Sekt zum Feuerwerk
- ✓ Ausflug Dom Gurk – St. Veit, Klagenfurt – Maria Wörth – Velden, Besuch Pyramidenkogel, Besuch Wallfahrtsort Brezje inkl. Krippenausstellung, Ausflug Bled am See inkl. Kaffee und Bleder Cremeschnitte, Stadtführung Villach, kleine Rundfahrt inkl. Glühweinstopp, kostenfreie Nutzung des Wellnessbereiches

IHR TERMIN:
27.12.21 – 02.01.22 .....ab € 799,-
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 100,-

Silvester in Prag

Jahreswechsel in der goldenen Stadt

IHRE LEISTUNGEN:
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3 x Übern. mit Frühstück im Mittelklassehotel im Stadtgebiet in Prag
- ✓ Altstadtrundgang inkl. Reiseleitung

IHR TERMIN:
30.12.21 – 02.01.22
(Mittelklasse) .....ab € 299,-
EZ-Zuschlag Mittelklasse .... € 120,-
Wunschleistungen (p. P.):
Prager Bierparty .....€ 26,-
Rundgang Prager Burg .....€ 29,-
Abendliche Moldaufahrt ..... € 30,-
Silvesterfeier:
Silvesterfeier „U Fleku" .....€ 119,-
Silvester auf der Moldau.....€ 129,-

4 Tage, Busfahrt p.P. im DZ nur **299,-**

Hinweise: Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen | Buszustiege: Römhild & Hildburghausen. *Bei Haustürabholung 30 km im Radius um Römhild & Hildburghausen.
Druckfehler vorbehalten!
Bildrechte: Fotolia, Pressmind, shutterstock, stock.adobe.com, Elbphilharmonie Hamburg, ©André Rieu Productions, Mauritius/Getty/Ifa, © boulel301, © Oliver Raupach, ©eyetronic, ©dudlajzov, © cge2010, ©InsideCreativeHouse
Veranstalter: Frankenland Reisen · Fitzendorfer Str. 11 · 97496 Burgpreppach, E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Frankenland Reisen

KOMFORT-Reisen

1. Fanclub
gegr. 2021

Singertaler Philharmonie

Herzlichen Glückwunsch - 35 Jahre Singertaler Philharmonie

Themar. Die Singertaler Philharmonie feierte im Oktober 2021 ihr 35-jähriges Bestehen. Der 1. Fanclub der Singertaler gratulierte Andreas Lotz (s. Foto) recht herzlich zum Jubiläum und wünschte dem Ensemble weiterhin viele musikalische Erfolge. Schon jetzt freut sich der Fanclub auf das Neujahrskonzert der Singertaler am 15. Januar 2022 im Congress Centrum Suhl. Foto: Marlies Hehne

Feuchte Wände? Nasse Keller?

Kostenlose Erstberatung

- Kostenlose Beratung
- Schnelle Ausführung
- 25 Jahre Garantie
- Mauerwerksschonende Anwendung
- Gesundheitlich unbedenklich
- Für jedes Mauerwerk geeignet

BKM.MANNESMANN AG
ABDICHTUNGSSYSTEME
Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083
wird trocken – bleibt trocken

Der TSV 1860 Römhild lädt ein:

Jahreshauptversammlung

Römhild. Am Freitag, dem 12. November 2021 findet um 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des TSV 1860 Römhild e.V. im Kegelbahngebäude (OG) statt.

Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen. Die Veranstaltung unterliegt aufgrund der Pandemiesituation der 3G-Regelung.

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Vorstand alle Abteilungsleiter, Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter, Organisatoren und Helfer zum gemütlichen Beisammensein ein, um für die ehrenamtlich erbrachten Leistungen zu danken.

In der Hoffnung auf eure Teilnahme verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

gez. René Michael
Vorsitzender

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau
Spendenkonto:
Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen
PayPal

Tennisplatz jetzt winterfest

Hildburghausen. Die Hildburghäuser Tennisanlage ist an den letzten 3 Wochenenden auf den kommenden Winter vorbereitet worden. Damit ist auch kein Spielbetrieb mehr möglich. Viele Vereinsmitglieder haben mit angepackt. Es wurden die Linien abgedeckt, die Tische, Stühle und Bänke ins Winterquartier gebracht und die Grünanlagen noch einmal gepflegt. Vereinspräsident Jens Kramer bedankt sich bei allen Helfern ganz herzlich für die Unterstützung.

Ralf Bumann ,i.A. des Vorstandes
Foto: Verein

Vorankündigung - Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets:

Neujahrkonzert der Singertaler am 15. Januar 2022 im CCS

Suhl. Am Samstag , dem 15. Januar 2022 findet um 19.30 Uhr im Congress Centrum Suhl das NEUJAHRSKONZERT mit dem Unterhaltungsorchester SINGERTAL statt.

Ticketreservierungen unter:
- andreas@yahoo.de
- Tel. 01602404025 oder 036873 /21145 .

Möchten Sie bequem mit dem Bus bis vor das Congress Centrum Suhl fahren, melden Sie sich bitte bei Marlies Hehne unter Tel. 036873/21245; 036873/60918 und bei Christa Jäger unter Tel. 036873/21490 . Wir übernehmen die Ticketreservierung für Sie.

Der Briefmarkensammlerverein gibt bekannt

Hildburghausen. Unser Vereinslokal hat mitgeteilt, dass ab sofort dort keine Veranstaltungen mehr stattfinden können.

Deshalb, liebe Sammlerfreunde, müssen sich unsere Aktivitäten bis auf weiteres unter Beachtung der Festlegungen zur Coronabekämpfung nur noch auf private Ebene, Telefonkontakte oder Internetnutzung beschränken.

Alle im Arbeitsplan festgelegten Veranstaltungen des Vereins entfallen ersatzlos.

Sobald sich die Lage entspannt und unser Vereinslokal wieder zum Normalbetrieb übergehen kann, werden Sammlerfreunde und Interessenten über die lokalen Pressemedien informiert.

Peter Nowak
i. A. des Vorstandes

Der Leser hat das Wort

Nur noch Krisen! Eine Lösung: „Sozialismus“

Leserbrief. Der Kapitalismus lässt sich nicht mehr zähmen oder reformieren. Kein grüner Lack, keine Reichensteuer und keine Leserbriefe können dessen Gesetze aufheben. Merkels Credo, auf Sicht zu fahren, drückt die ganze Perspektivlosigkeit ihrer Politik aus. Der Kapitalismus muss revolutionär überwunden werden. Das alles ist keine Utopie, sondern ein wissenschaftlich gangbarer Weg, der natürlich hart erkämpft werden muss.

Marx, Engels und Lenin legten hierfür die Grundlagen. Probleme des Kapitalismus lösen zu wollen, ohne ihm an die Wurzeln zu gehen, geht nicht. Diese Versuche scheitern seit 100 Jahren. Da die gesellschaftlichen Reichtümer nicht mehr in die Taschen privater Kapitalisten fließen, können sie für Umweltschutz, Wohnungsbau, Bildung usw. verwendet werden.

Um der Herausbildung der neuen gesellschaftlichen Rolle der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands entgegenzuwirken, leiteten die Herrschenden ab 2018 einen konkreten Taktikwechsel im Umgang mit der MLPD ein.

Dazu gehörten massive Behinderungen der MLPD, Verleumdungen und ein vom „Verfassungsschutz“ inszeniertes Liquidatorentum in sozialen Bewegungen.

Die MLPD hat dagegen polemisiert und wichtige Errungenschaften erzielt, war auch im Bundestagswahlkampf 2021 die von den Herrschenden am meisten bekämpfte Partei.

Die AfD ist wahrscheinlich die bessere Partei?

Alfred Hofmann
Eisfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Leser hat das Wort

Pandemie der Ungeimpften?

Leserbrief. Sollte es nicht besser Pandemie der Angst und Panikmache heißen?

Denn fakt ist doch, dass nicht nur infizierte Ungeimpfte, sondern auch viele Geimpfte auf den Krankenstationen liegen, weil sie die Spritze nicht vertragen haben. Viele sind sogar daran gestorben.

Wird man jetzt beschimpft bzw. bestraft, weil man als Ungeimpfter logischer nachdenkt über das, was bei einer Impfung passieren kann.

Ich verstehe sowieso nicht, wie sich Medien, Presse und andere größere Instanzen so manipulieren lassen können.

Wenn diese ihre Intelligenz einsetzen würden, könnten sie zu der Erkenntnis kommen, dass alles Lug und Trug ist und könnten helfen, dem Ganzen ein Ende zu setzen. Für uns ist alles Verarschung und Erpressung, denn wie soll man das sonst nennen, wenn man durch 3G+ oder 2G Regeln zu einer Impfung gezwungen wird.

Am 25.11.2021 sollen die Maßnahmen angeblich auslaufen. Bis dahin müsste sich aber sehr viel ändern.

Familie Ratz
Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Leser hat das Wort

Standesamt H B N?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, wiederum möchte ich mit einer Frage beginnen. Stellen Sie sich bitte vor, ich würde Ihnen ein Haus verkaufen wollen, ohne der Eigentümer zu sein. Dazu würde ich einfach Dokumente anfertigen, ohne dafür befugt zu sein. Frage: „Wie würden Sie das nennen“?

Nun schildere ich Ihnen einen Vorfall im Standesamt(?) HBN bei der Standesbeamtin(?)....

Eine Bekannte hatte dort ihre privatautonome Willenserklärung hingefaxt und um die Änderung der Eintragungen zur Personenfeststellung gebeten. Diese Änderung wurde zuvor von einem Notar beglaubigt und gesiegelt. Frau ..... war damit offensichtlich überfordert und bat um einen Gesprächstermin, bei dem ich anwesend war. Nach der Begrüßung fragte ich Frau ..... direkt, ob sie einen Personalausweis besitze. Frau ..... antwortete mit ja, weshalb ich eine weitere Frage stellte: „Sie wissen schon, dass der Personalausweis lediglich die Vermutung darstellt „Deutsch“ zu sein und um hoheitliches Recht ausüben zu können, benötigen Sie laut Beamtenstatusgesetz § 7 die „Deutsche Staatsangehörigkeit“, gemäß Artikel 116, Absatz 1 des Grundgesetzes“. Haben Sie die „Deutsche Staatsangehörigkeit“? Frau ..... antwortete, Zitat: „Ich habe einen Personalausweis, meine Kinder haben einen Personalausweis und da steht DEUTSCH drin, somit bin ich „DEUTSCH“. Außerdem bin ich keine BEAMTIN“!!!

Wenn nun die Standesbeamtin(?) Frau .....erklärt, sie sei gar keine Beamtin, wie nennen Sie dann alle von dieser Person vorgenommenen Trauungen? Haben diese eine Rechtskraft oder handelt es sich um eine Täuschung? Abgesehen davon hatte Frau ..... eine Ablichtung einer Urkunde aus dem Geburtenbuch kopiert und diese nicht beglaubigen wollen. Sie wäre ihrer Bezeichnung nach (Standesbeamtin?) jedoch die einzige, die das dürfte, vorausgesetzt, sie hätte diesen Titel durch Nachweis der „Deutschen Staatsangehörigkeit“. Frau ..... beglaubigte jedoch den Auszug ihrer eigens angefertigten Ablichtung trotz Aufforderung nicht. Können Sie mir vielleicht einen Grund dafür nennen? Auch weigerte sich Frau ..... die vom Notar beglaubigten und gesiegelten Änderungen zur Personenfeststellung im Personenstandsregister einzutragen und verwies auf das Gericht? Stattdessen wurden die im Nachgang im Original gesendeten Dokumente zurückgeschickt mit der Begründung, sie sei dafür nicht zuständig. Beachtenswert ist hierbei jedoch der Umstand, dass der beglaubigende Notar explizit das Standesamt von Hildburghausen angeschrieben und die Eintragung der Änderungen ins Personenstandsregister gefordert hatte.

Wussten Sie schon? Sowohl meine Bekannte als auch ich haben die Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ ausgeschlagen, denn diese basierte aus der Zeit von Adolf Hitler. Damit wollen wir nichts zu tun haben. Gemäß Urteil vom Bundesverfassungsgericht ist das „Deutsche Reich“ von vor 1918 nicht untergegangen, die BRD ist nicht ihr Rechtsnachfolger, sie ist lediglich identisch mit dem Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ (unter Adolf Hitler). Ein Völkerrechtssubjekt ist kein Staat! Ein weiteres Urteil lautet: „Auf einen bestehenden Staat kann kein neuer Staat errichtet werden“! Somit besteht das „Deutsche Reich“ von vor 1918 weiter und damit auch die Gesetze aus dieser Zeit. Da Deutschland aber besetzt ist, gelten die Gesetze der Besatzer SHAEF und SMAD.

Ich möchte Ihnen eine Aussage von Markus Söder nicht vorenthalten, Zitat: „Wenn diese Lage beendet wird, dann gibt es de facto keine Rechtsgrundlage mehr, egal für was“! Quelle: BR 2-Radiowelt vom 21.10.2021. Vielleicht erklärt ja das, warum Söder die Verlängerung von nicht legitimen Maßnahmen will?

Zudem eine weitere Quelle: https://www.youtube.com/watch?y=DObtxwzKda0, hier das Emblem von SHAEF auf der Fahne, 25.10.2021!

Dieser Leserbrief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Eisenblätter Ralf
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Leser hat das Wort

Hallo, es ist um 12.00 Uhr...

Leserbrief. Liebe Südthüringer, die Uhr hat 12 geschlagen!

Eigentlich wollte ich mich zurück halten, aber als ich die Bilder von Leipzig am Samstag, den 6.11.21 im Netz sah, wollte ich nicht glauben, was da geschah. Natürlich wird dies nicht öffentlich gemeldet bzw. im TV gezeigt, davon hört Otto Normalverbraucher gar nichts. Die Prügelknaben der REGIERUNG (Polizeieinheiten der verschiedenen Länder, hier speziell Berliner und Bayrische Prügelknaben) haben ohne ersichtlichen Grund Pfefferspray gegen Rentner, normale Bürger und Behinderte angewendet sowie Schläge gegen ganz FRIEDLICHE BÜRGER eingesetzt und diese abgeführt.

Wenn ich all diese Bilder sehe, wird mir total übel, wo soll dies noch hinführen, was ist mit unserem Grundgesetz passiert, gibt es das noch??????

Wie damals schon geschrieben, wollte ich es ja auch nicht so richtig glauben, „...das können die doch nicht machen, das geht doch gar nicht." Ja aber vielleicht ist jetzt die Zeit, um aufzuwachen, wir müssen alle gemeinsam auf die Straße, ansonsten hat uns das System überrannt. Die Sachsen, 1989 haben wir eigentlich den Sachsen zu verdanken, und heute 2021, sind es wieder die Sachsen, die auf die Straße gehen und für ihr Recht kämpfen und da sollten und müssen wir uns einklinken und gemeinsam für Frieden , Freiheit und unser Grundrecht kämpfen. Och, lass das mal die Anderen machen, das ist vorbei. Wenn wir den Anschluss verpassen, dann ist es rum und vorbei, das müsst Ihr Euch ins Gedächtnis rufen.

So, nun einige Fragen zur Selbstbeantwortung, für die, die noch nicht aufgewacht sind:

Warum muss ich als Geimpfter, Mund- und Nasenschutz tragen, bin doch eigentlich immun?

Warum gibt es so viele IMPFDURCHBRÜCHE?

Warum wird soviel Impfpropaganda betrieben?

Warum wird nicht über Leipzig bzw. ganz Sachsen berichtet? Da gehen die Leute schon seit Wochen auf die Straße und wehren sich gegen diese Coranapolitik und den ganzen Irrsinn dieser Regierung!

Warum gibt es so viele Todesfälle in den Jahrgängen 1950/1960?

Warum gehen immer mehr Menschen auf die Straße und demonstrieren gegen diesen ganzen Irrsinn?

Warum reagieren die ganzen Medien jetzt so aggressiv gegen die Querdenker?

Warum verdienen Nachrichtensprecher des TV`s „Millionen" (Klaus. C. und M. Slomka und der einfache Arbeiter, der mit seiner Hände Arbeit sein Geld verdienen muss, der weiß nicht, wie er über den kommenden Winter kommt).Dies zeigt doch eigentlich, das in diesem Staat einiges nicht stimmt bzw. stimmen kann.

Warum kümmert sich ein Staat bzw. die ganze Welt um die Gesundheit seiner Bürger, das hat in der ganzen Geschichte der Menschheit noch niemanden gekümmert, warum jetzt???????

Warum , warum , warum, soviele Fragen, eigentlich, wenn die Verdummung durch den Staat und dessen Medien noch nicht auf fruchtbaren Boden gelangt ist, dürfte doch eigentlich vielleicht doch ein Fünkchen Hoffnung vorhanden sein und Ihr liebe Südthüringer Bürger wacht auf und Ihr geht mit uns auf die Straße, damit dieser Wahnsinn bald ein Ende findet und wir unsere Freiheit wieder erlangen.

So, noch ein Wort zu den Sachsen: ganz großen Respekt, denn 1989 ging es in Leipzig los und mittlerweile gehen in Sachsen ja nun schon wöchentlich 10.000te Menschen auf die Straße und ich bin der Meinung, das Sie sich dies vom vergangenen Samstag und den 2 G Regeln nicht gefallen lassen und deshalb müssen wir alle zusammen Widerstand gegen diese Diktatur leisten und zusammen auf die Straße gehen. Auch wenn 1989 diese Revolution unblutig vonstatten gegangen ist, bin ich der Meinung, die jetzige Regierung lässt sich das Ruder nicht aus der Hand nehmen (unblutig, wenn ich gesehen habe, wie die Prügelknaben auf friedliche Bürger losgegangen sind).

So, und noch ein Wort: die AfD, die vermisse ich bei diesen ganzen Spaziergängen bzw. Demos. Eigentlich müssten diese in vorderster Front bei solchen Veranstaltungen sein, schließlich, sind sie ja eigentlich erst durch uns in den Bundestag gewählt worden, aber wie schon so oft, an welchem Tisch ich sitze, dessen Lied ich singe. Ich glaube fast, Hauptsache im Bundestag, der Rest kann mir dann egal sein.

H. G.
Lengfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Auszahlung Jagdpacht

Bürden. Die Jagdgenossenschaft Bürden gibt bekannt, das die Auszahlung des Reinerlöses der Jagdpacht für die letzten 4 Jahre am Freitag, dem 19. November 2021, von 17 bis 19 Uhr im Vereinsheim Bürden stattfindet.

Der Vorstand

Der Leser hat das Wort

Deutschland

Leserbrief. Deutschland muss die Erde retten? Eine gänzlich neue Version, die das gestern Abend (31. Oktober) aus dem MDR-Fernsehen zu vernehmen war. Welcher Brükogs hat sich das denn einfallen lassen? Allein das Klima retten, das reicht wohl nicht mehr? Den Populisten müsste einmal „Eins ordentlich hintendrauf" gegeben werden, wie es einmal der sächsische König zu Brühl sagte. Diesmal allerdings aus gutem Grund; nicht wie damals aus der Verlogenheit Brühls, sondern aus der Wahrheit, dass man das deutsche Volk, wie eh und je, „hinters Licht führen" tut, angeblich der „sozialen Marktwirtschaft wegen, sprich der freien Geldwirtschaft wegen! Profit, Profit, mit staatlicher, grundsätzlicher Beteiligung. Staatlicher Beteiligung?

Ja, dabei ist zu bedenken, wer der Staat ist und wer sich herausnimmt, der Staat zu sein!

Immer noch ist das Deutsche Volk in seiner Gesamtheit und seinem Land, mit allem, was darin kreucht und fleucht der „Deutsche Staat", also Deutschland!

Die „Zerrissenheit Deutschlands" von heute, von der unlängst Margot Käsmann gesprochen hat aus Anlass der Feier zur „Deutschen Einheit", trifft wohl den Nagel auf den Kopf!

Ich war noch nie Bundeskanzlerin. Geht auch nicht, denn ich bin männlicher Natur. Aber, man weiß auch demzufolge nicht, mit welchen Schwierigkeiten man in diesem Amt zu kämpfen hat. Man will ja „Demokratie" machen. Demokratie der „Demokratie" wegen? Oder die oder den zum Zuge kommen lassen? Also, die „Wahrheit" wäre: Hin und her, mal Hü mal Hott, also zerreißen statt einen! Und: Ihr wollt die „Europäische Einheit"? Ihr, die Ihr Euch „Staat" nennt, sollte man Euch nicht ordentlich in den Arsch treten? Unfähig seid Ihr, seit über 30 Jahren Deutschland tatsächlich zu einen!

Wozu bekommt Ihr überhaupt Geld für das, was da zusammengeschustert wird - regelmäßig, per Verfassung?

Wie gut bzw. wie schlecht muss Euer Gelaber unter der Käseglocke in Berlin sein, laut Verfassung? Und, wie gut bzw. wie schlecht ist dies? Natürlich: Eurer Meinung nach ist es gut. Während Ihr euch „nach Gesetz" das Geld aus der Staatskasse nehmen dürft - mit aller Selbstverständlichkeit des „Gesetzes" - müssen Arbeiter, Bauern erst „auf die Straße gehen", damit Ihr Herren und Damen diese überhaupt erst wahrnehmt! Wo, frage ich Euch, ist die „Einheit" zwischen Staat und Führung? Nicht Obrigkeit, wie Ihr Flickschuster Euch tut! Führung!

Der „Herr" kam, um „ihnen" zu dienen. Das ist etwas anderes als Selbstversorgung!

Das wollte ich bloß mal „loswerden". Aber, immerhin ist´s heute so, dass man nicht auf den Scheiterhaufen muss. Der Wahrheit wegen.

Wolfgang Braun
Schemheim

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Lesung abgesagt

Hildburghausen. Die für nächste Woche am 11. November 2021 im Rahmen der Aktion „Thüringen liest" geplante Lesung mit Julia Bruns „Die Rache der Weihnachtsgurke" kann aus persönlichen Gründen leider nicht stattfinden.

Die Autorin bittet alle interessierten Leser um Nachsicht und Geduld. Sie möchte auf jeden Fall in Hildburghausen lesen. In Absprache mit dem Gastgeber, der Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen, wird der Termin um ein Jahr verschoben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Leser hat das Wort

Was wäre, wenn es wahr ist, dass...

Leserbrief. ... - Süchte, Finanzen, Gesundheit, Familie, Partnerschaft und letztendlich das Leben frühzeitig zerstören?

- die Polizei, Bundeswehr und die AfD belästigt, attackiert, angegriffen, mit Graffiti und Aufklebern diffamiert werden und die Täter von „demokratischen" Parteien geduldet, toleriert und mit Steuergeldern finanziert werden?

- die Partei, welche nationale Interessen vertritt und Verrat am eigenen Land und am Bürger verurteilt, mit Lügen, Halbwahrheiten und bösartiger Hetze ohne einen Programmpunkt zu widerlegen, überzogen wird?

- eine andere Partei bei einer Strategiekonferenz über blutige Revolution, Erschießungen und Lagerhaft diskutiert, bei der Demokratie, Freiheit und Selbstbestimmung abgeschafft und eine sozialistische Diktatur errichtet werden soll?

- wenn eine archaische „Religion" Mädchen- und Frauenversklavung, Zwangsverheiratung erlaubt und Todesstrafe für vermeintliche Blasphemie verhängt und vollstreckt?

Ja, was wäre dann?

Peter Wermuth
Zella-Mehlis

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Landtagsabgeordnete Hoffmann, Kreistags- und Stadtratsfraktion Hildburghausen (AfD):

Mehr Geld und Unterkünfte für Asylbewerber sind weitere falsche Anreize

Erfurt/Hildburghausen/Landkreis. Zu dem gegenwärtig ansteigenden Migrantenstrom vor allem über Weißrussland äußern sich die Landtagsabgeordnete der AfD Nadine Hoffmann und die Mitglieder der Kreistags- und Stadtratsfraktion Hildburghausen wie folgt:

„Die Regierung im Land und im Bund hat aus 2015 nichts gelernt. Das erklärt, warum die erneut hohe Einwanderung, auch über Weißrussland, nicht mit der nötigen Ernsthaftigkeit gesehen wird.

Der Großteil der Migranten hat nach gültiger Rechtslage keinen Anspruch auf Asyl. Dennoch wurde schon vor sechs Jahren der Fehler begangen, dass abgelehnte Asylbewerber nicht konsequent rückgeführt wurden, was den Zuzug nur erhöhte. Man hat bewusst keine durchgängigen Abweisungen an den Grenzen durchgeführt, um „unschöne Bilder" zu vermeiden. Gleiches wird auch jetzt drohen. Die weltweit hohen Sozialstandards Deutschlands wirken wie ein Sog. Zu Lasten geht diese Politik nicht nur hinsichtlich der Sozialkassen, sondern auch für die Innere Sicherheit.

Einfach mehr Geld für Unterkünfte, wie von einigen Landräten geäußert, wird das Problem nicht lösen. Wir fordern die Verantwortungsträger aller Ebenen auf, endlich für Rechtsstaatlichkeit und Gerechtigkeit zu sorgen und die weitere Einwanderung in das deutsche Sozialsystem zu verhindern."

Nadine Hoffmann MdL

Totentafel

Gudrun Maaß, Hildburghausen
**01.12.1961 † 30.10.2021*

Hermann Weiße, Streufdorf
**15.10.1939 † 13.10.2021*

Siegfried Gottwald, Themar
**15.01.1939 † 17.10.2021*

Ursula Elsbeth, Eisfeld
**21.11.1947 † 28.10.2021*

Irene Jünger, Hildburghausen
**13.09.1933 † 28.10.2021*

Birgit Reuter, Suhl, Gleichamberg
**23.01.1958 † 02.11.2021*

Ruth Neidnicht, Hildburghausen
**30.08.1929 † 01.11.2021*

Lutz Zoller,
**08.08.1937 † 30.10.2021*

Gerd Herda, Oberstadt
**08.09.1945 † 26.10.2021*

Kurt Zöller, Linden
**28.01.1935 † 31.10.2021*

Margot Nitz, Marisfeld
**13.05.1935 † 18.10.2021*

Karl-Heinz Kreußel, Veilsdorf
**16.01.1939 † 01.11.2021*

Wolfgang Stärker, Birkenfeld
**19.08.1959 † 01.11.2021*

Josef Kutzer, Schleusingerneundorf
**12.10.1930 † 26.10.2021*

Joachim Siller, Veilsdorf
**25.08.1940 † 01.11.2021*

Markus Hinz, Waldau
**19.12.1963 † 31.10.2021*

Joachim Möller, Schleusingen
**30.10.1957 † 31.10.2021*

Baldur Blechschmidt, Schirnrod
**04.06.1940 † 29.10.2021*

Ilse Dressel, Hildburghausen
**04.01.1940 † 27.10.2021*

Hildegard Graetz, Schleusingen
**11.04.1934 † 19.10.2021*

Gerhard Fleischmann, Eisfeld
**15.10.1936 † 29.10.2021*

Helga Sperber, Schweickershausen
**16.10.1938 † 31.10.2021*

Ilse Sommer, Schleusingen
**10.10.1932 † 28.10.2021*

Dipl. med. Uwe Zierdt, Hildburghausen
**26.04.1960 † 29.10.2021*

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchspiel Crock-Oberwind

- Mittwoch, 17. November 2021, 18.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Kirche Veilsdorf .

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 14. November 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit anschl. Gang zur Friedenshöhe,
- Mit., 17.11.21.19.30 Uhr: Freundeskreis Suchtkrankenhilfe, Kontakt: Heiko Haine, Tel. 0171/4647839.

Wiederkehrende Termine:
- immer montags Christenlehre: 15 Uhr: Klassen 1 bis 4; 16.15 Uhr: Klassen 5 und 6;
- immer dienstags, 14.15 Uhr: Flötenkreis für Fortgeschrittene; 16.30 Uhr: Christenlehre in Harras für die Klassen 1 bis 6; 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe,
- immer donnerstags, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe.

Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt.

Kirche Römhild

Wiederkehrende Termine:
- immer dienstags, 19.45 Uhr: Kirchenchor in der Stiftskirche,
- immer mittwochs, 17.30 Uhr Christenlehre in Römhild (nicht in den Schulferien).

Hinweis: Für die Besuche der Gottesdienste gelten die momentanen Corona-Auflagen.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Do., 11. November 2021, 18 Uhr: Martinstag in der Kirche - Martinsandacht und -spiel mit Pferd und Fackelumzug,
- Mi., 17. November 2021, 18.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Kirche; anschl. Kirchenchorprobe.

Hinweis: Die Festschrift und die Ortschronik Häselrieth zum 19. Juni 2021 sind im Pfarramt und bei den Gemeindekirchenräten oder unter Tel. 03685/4044585 zum Preis von 5 Euro/Stück käuflich zu erwerben.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Mittwoch, 10. November 2021, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in der Gaststätte „Jägersruh" in Merbelsrod für das gesamte Kirchspiel. Gast an diesem Nachmittag ist Herr Preßler von der Linden-Apotheke Brattendorf. Er referiert über ein naturheilkundliches Thema. Zur besseren Vorbereitung wird um Anmeldung im Pfarrhaus Brünn unter Tel. 036878/60493 gebeten,
- Sonntag, 14. November 2021, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Freitag, 12. November 2021, 17 Uhr: Andacht mit Martinsspiel in der Kirche Eishausen; 18 Uhr: Andacht mit Martinsspiel in der Kirche Streufdorf,
- Samstag, 13. November 2021, 17 Uhr: Andacht mit Martinsspiel in der Kirche Stressenhausen,
- So., 14. November 2021, 14 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag am Kuhberg Eishausen,
- Mittwoch, 17. November 2021, 18 Uhr: Predigtgottesdienst in der Kirche Streufdorf.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 14. November 2021: 10 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Kranzniederlegung an der Kirche; 16.30 Uhr: Andacht zum Martinstag, ebenfalls in der Kirche.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag 14. November 2021, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum St. Kilian

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 14. November 2021, 9 Uhr: Andacht am Denkmal und an den Soldatengräbern in Bad Colberg; 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Lindenau mit Verlesen der Verstorbenen; 14 Uhr: Gottesdienst in Käßlitz mit Verlesen der Verstorbenen; in allen Orten erfolgen Kranzniederlegungen.

Kirchgemeinde Harras

Wiederkehrende Termine:
- immer dienstags, 16.30 Uhr: Christenlehre Klassen 1 bis 6.

Kirche Veilsdorf

- Freitag 12. November 2021, 17.30 Uhr: Andacht zum Martinstag,
- Mittwoch 17. November 2021, 18.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Wiederkehrende Termine:
- Christenlehre immer dienstags: 14 bis 14.45 Uhr Klasse 1 bis 4; 15.15 bis 16 Uhr Klasse 5 und 6.

Evang. Kirche Schleusingen

- Mittwoch, 10. November 2021, 17 Uhr: Andacht zum Martinstag in der Johanniskirche, anschl. Laternenumzug,
- Freitag, 12. November 2021, 13.15 Uhr: Teenietreff Kl. 6, Gemeindezentrum,
- Samstag, 13. November 2021, 18.30 Uhr: „Herz statt Hetze" - Friedensgebet in der Kreuzkirche,
- Sonntag, 14. November 2021, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kreuzkirche,
- Dienstag, 16. November 2021, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 1, Gemeindezentrum,
- Donnerstag, 18. November 2021, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2, Gemeindezentrum,

Wiederkehrende Termine:
- immer donnerstags, 19.30 Uhr: Chor in der Johanniskirche.

Hinweis: Änderungen auf Grund der Pandemielage vorbehalten.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Donnerstag, 11. November 2021 (Martinstag), 17 Uhr: Andacht zum Martinstag in der Christuskirche,
- Sonntag, 14. November 2021 (Volkstrauertag), 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche,
- Mittwoch, 17. November 2021 (Buß- und Bettag), 19 Uhr: Musikalische Andacht in der Christuskirche.

Wiederkehrende Termine:
- immer montags um 16 Uhr: Kinderchor in der Christuskirche; 17 Uhr: Gottesdienst in den Helios Fachkliniken Hildburghausen, Andachtsraum; 19.30 Uhr: Stadtkantorei, Christuskirche,
- immer mittwochs um 19 Uhr: Collegium musicum, Christuskirche.

Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt.

Vorankündigung:

„Advent, Advent…"

6. Modellbahnausstellung und Weihnachtskonzerte im Museum Schloss „Glücksburg" in Römhild am 2. Adventswochenende

Römhild. Ein Besuch der Stadt Römhild lohnt sich am 2. Adventswochenende für Gäste in jedem Fall, denn es wird ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen der „Schlossweihnacht" angeboten.

Nach mehreren erfolgreichen Modellbahnausstellungen organisiert das Museum der Stadt Römhild gemeinsam mit Modellbahnfreunden der Region allen voran Horst Schubert und dem Römhilder Karnevalsverein am 4. und 5. Dezember 2021 die nunmehr sechste Modellbahnausstellung, die ihre Türen am Samstag, dem 4. Dezember von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, dem 5. Dezember von 10 bis 17 Uhr öffnet.

Anlagen und Module in den Spuren H0, TT und N werden an diesem Wochenende im RKG Vereinshaus (hinter dem Einkaufszentrum Lidl) präsentiert. Erstmalig stellt Steffen Walther den Römhilder Bahnhof mit dem Basaltwerk aus. Auch kurzentschlossene Aussteller können ihre Dioramen an diesem Wochenende zeigen oder zum Verkauf anbieten. Ansprechpartner hierfür ist Horst Schubert, Tel. 036948/80434. Die Modellbahnfreunde, die ihre Anlagen in Römhild präsentieren, sind zum Teil in Vereinen organisiert und alle freuen sich auf interessierte Besucher und ihre Fragen.

Die traditionellen Weihnachtskonzerte der Thüringer Hofmusiker im Schloss Glücksburg in Römhild finden dieses Jahr am Sonntag, dem 5. Dezember 2021 statt.

Um 10.44 Uhr spielt das deutsch-italienische Ensemble „Salone Musicale" mit den Mitgliedern Isabel Kühn - Violine, Susanne Bleck - Cello, Ulrich Welsch - Klavier und den Sängern Sabine Ranigler (Bozen, Italien) und Stan Meus (Staatstheater Meiningen, Deutschland). Das Ensemble spannt einen musikalischen Bogen von klassischer Weihnachtsmusik bis hin zu Balladen und Blues. „Somewhere over the rainbow", „Memory" aus dem Musical Cats, „Love changes everything" von Andrew Lloyd Webber, „True love-Deine Liebe" von Cole Porter, „Merry Christmas allerseits" von Udo Jürgens und „Let it snow" von Jules Styne sind nur einige Highlights aus dem unterhaltsamen Programm dieses Ensembles.

Das Konzert am Nachmittag findet dann um 14.44 Uhr mit dem Ensemble „Meininger Mélange" und der bekannten Sopranistin Radka Loudova-Remmler statt. Traditionelle Weihnachtslieder und Musik des Barock, gefühlvolle Arien, aber auch Bravourstücke wie die „Petersburger Schlittenfahrt" versprechen einen sehr abwechslungsreichen musikalischen Genuss.

Auch für das leibliche Wohl wird sich das Team um Museumsleiterin Kerstin Schneider wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Wir wünschen unserem Publikum zu allen Veranstaltungen viel Freude und gute Unterhaltung. Die Eintrittskarten für die Konzerte zum Preis von 17 Euro können Sie ab sofort im Museum (Tel. 036948/88140 oder museum@stadt-römhild.de) und in der Stadtverwaltung (Tel. 036948 /88130) vorbestellen und im Vorverkauf erwerben.

Das Konzert am Nachmittag ist bereits fast ausverkauft, für vormittags sind noch Karten erhältlich.

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt und Einhaltung der dann gültigen Hygienevorschriften statt.

Kerstin Schneider
Museumsleiterin
Schloss Glücksburg Römhild

Die Milch-Land-GmbH Veilsdorf lädt ein:

Winterlicher Basar mit allerlei Selbstgemachtem

Veilsdorf. Der diesjährige Winterliche Basar in der Milch-Land-GmbH Veilsdorf findet am Samstag, dem 13. November 2021 auf dem Außengelände des Unternehmens statt.

Beginn ist dieses Mal auf Grund der aktuellen Situation in diesem Herbst erst um 13 Uhr. Hobby- und Freizeitkünstler werden in gewohnter Weise ihre winterlichen und weihnachtlichen Anfertigungen präsentieren. Wir bitten die Besucher, auf die aktuellen Regeln zur Coronasituation zu achten.

Das Unternehmen freut sich auf Ihren Besuch.

Erntedank zum Apfelfest

Tafel Hildburghausen bittet weiterhin um Ihre Unterstützung

Reich gedeckter Tisch zum Apfelfest im Lebensgarten Schloss Bedheim. Foto: Tafel Hildburghausen

Vergiss das Danken nicht,
wenn lang gehegte Träume
unerwartet wahr werden.
Vergiss das Danken nicht,
wenn auf dem Acker deines Lebens
sich viele Früchte ausbreiten.
Vergiss das Danken nicht,
wenn du im Alltag die Erfolge selbstverständlich einsammelst.
Vergiss das Danken nicht,
wenn du gut schlafen
und gut essen,
wenn du gut arbeiten
und gut leben kannst.
- Reinhold Ruthe -

Bedheim/Hildburghausen. Seit der Ausbreitung des Corona-Virus haben wir uns zahlreichen Herausforderungen stellen müssen, die alle Säulen der Tafel-Arbeit betreffen. Dazu zählen im Bereich Ehrenamt ein starker Rückgang der Anzahl an aktuell aktiven Ehrenamtlichen, da der Großteil der Ehrenamtlichen zu der Risikogruppe von COVID-19 gehört. Aber auch der Rückgang von Tafelkunden war zu verzeichnen. Die Folge: uns fehlten die Einnahmen. Die Kosten für Miete, Strom und Benzin – die erheblich gestiegen sind – fallen weiterhin an.

Wir benötigen für den Tafelbetrieb nach wie vor etwa 2.400 Euro im Monat. Der Fahrdienst der Tafel Hildburghausen fährt täglich nicht nur Supermärkte und Bäckereien an, sondern beliefert auch Menschen zuhause und verschiedene Einrichtungen des Landkreises mit Lebensmitteln. Ich bin froh, dass die wertvollen Lebensmittel auf diese Art und Weise verteilt werden können. Durch die finanzielle Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hildburghausen und unserer treuen Tafelpaten war es möglich, diese schwierigen Zeiten gut zu überstehen, ohne in Existenznot zu geraten.

Die vielen zuverlässigen Erntedankspenden und Kollekten helfen uns maßgebend. Wir waren darauf angewiesen, dass sich aus den Kirchgemeinden jemand findet und uns die Lebensmittel nach Hildburghausen fährt. Vielen Dank dafür!

Tafel Hildburghausen

Mein Lebensherbst. Gedankenspiele

Dr. Gerhard Gatzer

Die Vergangenheit,
sie schweigt,
versteinert zur Geschichte.

Die Zukunft,
sie lebt in den Träumen,
bleibt Geheimnis,
unergründliches.

Nur der Augenblick ist Leben,
wahres, blutvolles.

Fülle ihn mit edlem Tun,
mit nützlichem Sein,
aus dem Frohsinn wächst.
Und Lust.
Für neues Wirken.

Koste ihn aus.
Bis zur Neige.
Dann lacht dein Glück
und blüht Freude,
lebenslang.

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68

Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen

Schleusinger Straße 20

Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:

Telefon 03685 70 98 98

Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

☎ (0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 30 76

www.steinmetz-pommer.de

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
dann weint unsere Seele,
und das Schicksal gibt einem die Gewißheit,
daß alles was wir tun und was wir so sehr lieben,
plötzlich an Bedeutung verliert,
weil alles auf dieser Welt vergänglich ist.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa

Kurt Zöller

* 28. Januar 1935 † 31. Oktober 2021

Du bleibst unvergessen für immer in unserer Mitte
Deine Christa
Deine Dagmar mit Manfred
Dein Bodo
Deine Enkel Nicole mit Steffen, Markus, Matthias mit Andrea,
Stefanie mit Heiko, Christian mit Anne
Deine Urenkel Franz, Max, Hannes, Theo, Sina,
Charlotte, Hagen, Georg, Willi, Victoria, Tillmann
sowie alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 13. November 2021,
um 13.30 Uhr in der evangelisch-lutherischen Dorfkirche Linden statt.

KNOLL Bestattungen Linden, Schlechtsart, Mönchshof, Hildburghausen, im Oktober 2021

Fürsorgliche Liebe, und herzliches Geben,
Sorge um Euch, das war mein Leben.
Der Glaube, das Herz voller Güte, voll Arbeit die Hände,
das war mein Lebensweg von Anfang bis Ende.

Wir trauern um unseren treusorgenden Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder, Patenonkel, Onkel, Cousin und Freund

Wolfgang Stärker

* 19. August 1959 † 1. November 2021

In dankbarer Liebe:
Deine Ehefrau Petra
Dein Sohn Roberto mit Conny
Deine Enkel Ben und Tom
Deine Mutter Ilse
Deine Schwester Kerstin mit Frank
Deine Patenkinder Marcel und Anna mit Familien
Deine Nichte Melanie mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 13. November 2021, 10.00 Uhr auf dem Birkenfelder Friedhof statt.

Birkenfeld, Gleicherwiesen, Zschepplin, Hof, Großbardorf, Gellershausen, Gompertshausen, Rieth, im November 2021

Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen.

Helga Sperber

geb. Siebensohn
* 16. Oktober 1938 † 31. Oktober 2021

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 12. November 2021, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof zu Schweickershausen mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Schweickershausen, Erfurt, Hildburghausen, Sonneberg, im November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
deine Tochter Elke mit Dietmar und dein Sohn Dietmar
deine Enkel Alexander mit Simone,
Marcus mit Maria und Christin mit Frans
deine geliebten Urenkel Lenny,
Nora und Mathilda
deine Jenny und Ellen mit Familien
sowie alle Angehörigen

Traurig, jedoch in liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit haben wir gemeinsam mit vielen vertrauten Menschen Abschied genommen von unserem lieben Muttchen

Karin Tanzberger

* 20.07.1950 † 13.10.2021

Wir danken von Herzen allen, die unser Muttchen auf so vielfältige Weise in ihrem Leben begleiteten, ihr Zeit und Freundschaft schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr bis an das Ende ihres Lebensweges zur Seite standen, mit ihr lachten und weinten.

Tief bewegt haben wir zu ihrem Abschied überaus grosse Anteilnahme, Mitgefühl und Verbundenheit erfahren dürfen sowie menschliche Wärme und Nähe, die in dieser jetzigen Zeit so selten geworden sind und um so mehr gut tun und trösten.

Ebenso bedanken wir uns auch bei:

- Hausarztpraxis Dr. Roth
- Sozialstation Eisfeld
- Palliativnetz Südthüringen
- Psychotherapeut Dr. Körner
- Bestattungen & Trauerhilfe Reich
- Blumengeschäft Pusteblume
- Wanderheim Blessberg
- Herrn Luther für das Trompetenspiel

Den Grossteil der Geldzuwendungen spenden wir an das Kinderhospiz Mitteldeutschland.

In behütetem Gedenken
Ihre Kinder Ina, Nadine & Christoph

Eisfeld und Bulle, November 2021

Die Zeit läuft weiter, sie bleibt nicht stehen und unsere Erde wird sich weiterdrehen.
Ich fühlte mich jung, wie ich es immer war.
Doch dann zog ich die Straße abwärts und mein Schatten wurde größer als meine Seele.
Da ging ich und wusste, ich leuchte hell und will zeigen wie alles dennoch zu Gold wird.
Und wenn du wirklich zuhörst, wird der Klang auch dich erreichen.
- Led Zeppelin - Stairway to Heaven -

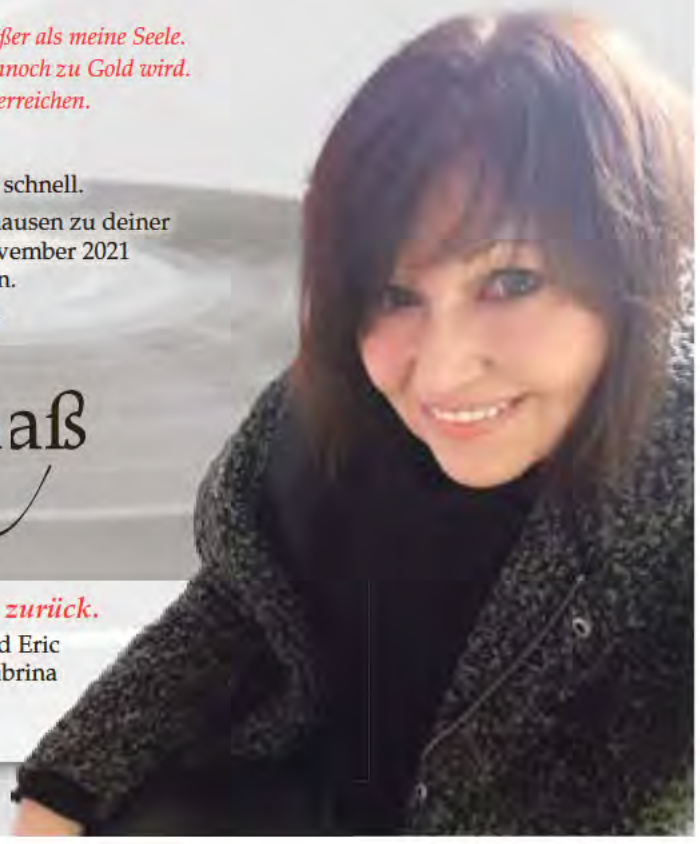
Du wolltest noch bei uns bleiben und gingst doch so schnell.
Nun müssen wir den Weg in die Friedhofskapelle Hildburghausen zu deiner Abschiedsstunde gehen und uns am Freitag, dem 19. November 2021 um 15.00 Uhr für immer von dir verabschieden.

Gudrun Maaß

* 01. Dezember 1961
† 30. Oktober 2021

Dein Lächeln bleibt ewig in unserem Herzen zurück.

Deine Kinder Dennis mit Janice, Pierre, Gilbert und Eric
Deine Schwester Gisela mit Kindern Rocco und Sabrina
Dein Mario
und alle die dich gerne hatten.



Hildburghausen und Gleicherwiesen, im Oktober 2021

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Adelhausen
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Albingshausen
privat
Bad Colberg
Touristinformation
Bedheim
Dorfladen
Beinerstadt
Bushaltestelle
Biberschlag
Fleischer Grimmer
Bockstadt
Bushaltestelle
Brattendorf
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Breitenbach
Lenz Haarstudio
Bürden
Bushaltestelle
Crock
Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Ebenhards
Feuerwehrhaus
Einöd
Countryscheune
Einsiedel
Kreußel Fleischerei
Eisfeld
Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; Esso Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy´s Zooladen
Eishausen
Igros / Agrar GmbH
Erlau
Pits Floristik; Salzman Bäckerei; Grüne Erle
Gerhardtsgereuth
privat
Gellershausen
Dorfladen
Gethles
Frühauf
Gießübel
Fleischerei Brückner
Gleichamberg
Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring
Gleicherwiesen
Seifert
Gompertshausen
Gemeindehaus
Harras
Gaststätte „Grüner Baum"
Heldburg
Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen
Gemeinschaftshaus
Hessberg
Enzi; Katzy
Heubach
Apotheke Heubach; Eisdiele
Hildburghausen
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßpark-Apotheke; Schloßparkpassage Tattoostudio, Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner
Hindfeld
privat
Hinternah
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod
Am Steigerturm
Hirschbach
Café Orban
Holzhausen
Dorfplatz

Der Pokalschreck aus Häselrieth

Von Dr. Klaus Swieczkowski und Dieter Schüffler aus Hildburghausen

Nach den holprigen Anfängen 1907 und ersten sportlichen Erfolgen im Gau Thüringen erzielten die Fußballer 1958 und 1960 ihren bisher größten Erfolg: den Gewinn des FDGB-Bezirkspokals und dessen Verteidigung. An Talenten war nie Mangel, die Kreisklasse jedoch blieb ihre sportliche Heimat.

Seit 1874 existierte in Häselrieth der Kriegerverein, ein national-patriotischer Zusammenschluss von Arbeitern aus der sich entwickelnden Glashütte und dem Sägewerk, Bauern und wenigen ehemaligen Offizieren, Beamten, Kaufleuten, Unternehmern.

Der ein Jahr darauf gegründete Turnverein war der erste offizielle Zusammenschluss Sportbegeisterter. Ihre wichtigster Begegnungsort war die Gemeindegaststätte „Zur grünen Haselstaude", das gemeinsame Vereinslokal. Der Kriegerverein war mit 200 Männern der größte im Dorf mit knapp über 1000 Einwohnern und wollte es auch bleiben. Daher waren Mitgliedschaften beim Rivalen in den ersten Jahren untersagt.

Turnen war damals eine schneidige Angelegenheit. Beim Schauturnen vor festlich gekleidetem Publikum am Gemeindeteich unweit des heutigen Sportplatzes oder im Saal der Haselstaude trat man nach dem Gesang und kernigen Reden in blendend weißer Turnjacke und dunkler Hose an und zeigte dem Publikum wohl einstudierte Übungen im Einzel und in der Riege. Zum Programm des Vereins gehörten darüber hinaus leichtathletische Disziplinen wie laufen, springen, werfen.

1908 beschafften sich die Turner erstmals einen Fußball und etablierten die über Jahre hinweg erfolgreiche Faustballmannschaft, natürlich aus Männern bestehend. Frauen wurden nach großem hin und her erst ab 1925 vom Turnerverein aufgenommen.

Die Gründung des Fußball-Clubs Häselrieth durch Enthusiasten wie den Schulleiter Schorr, die Sportler Schilling, Langguth, Pfeifer, Feldmann, Höhn und Brune erfolgte 1907. Dies kann womöglich als Reaktion auf die Gründung des „Ballspiel-Clubs Hildburghausen" ein Jahr zuvor angesehen werden. Das größte Probleme der Dörfler war die Gewinnung von Mitgliedern, zumal der vergleichsweise „rohe Sport in kurzen Hosen" in der Öffentlichkeit zunächst nicht gern gesehen war. Und dann fehlten noch ein halbwegs geeigneter Spielplatz und wenigstens ein Ball.

Man trainierte und spielte in Ermangelung besserer Gelegenheiten auf abgeernteten Wiesen oder direkt auf dem Gipfel des Häselriether Berges und ab und an als Gast im „Irrgarten", dem heuten Stadtpark.

Der Fußball Westthüringens war damals im „Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine" unter dem Dach des DFB organisiert, dessen höchste Klasse die Gauliga. Sie bestand aus 10 Mannschaften, darunter waren drei weitere Klassen angesiedelt. Der letzte ausgespielte Meister vor dem Ende des ersten Weltkrieges war 1916/17 der TV Zella. Nach dem Zusammenbruch wurde die Gauliga durch eine „Kreisliga Thüringen" ersetzt, deren Meister unbekannt sind. 1923/24 errang der SC 1912 Zella-Mehlis im Rahmen der neu etablierten „Gauliga Westthüringen" die Meisterschaft.

1920 erspielte sich der kleine Dorfverein Platz 1 der C-Klasse, wobei Mannschaften aus Hildburghausen, Veilsdorf, Themar, Schleusingen, Erlau, Römhild, Goßmannsrod, Marisfeld und Bedheim zu den Gegnern zählten.

1922 stieg Häselrieth in die A-Klasse auf. Dies könnte mit der Erringung einer Kreismeisterschaft gleichgesetzt werden und war der größte sportliche Erfolg vor dem Beginn des zweiten Weltkrieges.

Der Turnverein suchte damals ebenfalls nach einem neuen Sportplatz. 1928, 11 Jahre nach der Gründung, bildeten die Fußballer mit ihm zusammen eine Interessengemeinschaft, um die „Sportplatzfrage" einvernehmlich abzuarbeiten. 1930 dann wurde der gemeinsame Platz in den „Mühlwiesen", gelegen zwischen Bahnhof und Werra, eingeweiht. Es folgten weitere Zusammenkünfte, ein gemeinsames Turnen und 1932 feierten sie das 25–jährige Gründungsfest des FC 07 in vereinter Runde.

Der zweite Start

Im zweiten Weltkrieg hatte das Dorf 87 Männer als Opfer zu beklagen, darunter zahlreiche Fußballkameraden. Das Vereinsleben lag am Boden. Dennoch, schon 1946 wurde der aus dem FC 07 hervorgegangene SV Rot-Schwarz Vizekreismeister und 1947 stieg er zum ersten Mal in die Bezirksklasse auf, die nach Oberliga, erster und zweiter Liga und Bezirksliga fünfthöchste Spielklasse in der späteren DDR.

1950 wurde der vereinseigene Sportplatz am Mohnhäcksweg eingeweiht. Die Mitglieder hatten ihn weitestgehend in Eigenleistung erbaut. Dazu waren u. a. schwere Erdbewegungen manuell auszuführen, als Transportmittel dienten Schubkarren und Kühe mit Mistwagen.

1952 wurde auf Grundlage politischer Vorgaben aus dem „Sportverein Rot-Schwarz" die „Betriebssportgemeinschaft" des „VEB Säge- und Kistenwerkes", das den Verein über lange Jahre aus seinem Kultur- und Sozialfonds finanzierte. Da passte es sehr gut, dass dessen langjähriger Werkdirektor Horst Ditscher zugleich Spieler und zeitweise erster Vereinsvorsitzender war. Intern hatte er jedoch einige Widerstände zu überwinden um die notwendigen Entscheidungen zu treffen, denn in der Kommission saßen auch einige Frauen, die dieser Verwendung eher kritisch gegenüberstanden. Ganz anders war es, wenn wieder einmal Holz gebraucht wurde. Da fasste der Chef selbst mit an, auch ohne Materialentnahmeschein.

So sah damals das „Training" aus: mit einem Spiel- und wenigen eiernden Trainingsbällen auf holprigem Untergrund, im Frühjahr regelmäßig versumpft. Zunächst wurde auf das obere Tor gebolzt, dann auf beide und wenn genug Kicker da waren, gegeneinander gespielt. In späteren Jahren kam allmählich Struktur in den Donnerstagabend, im Winter herrschte Ruhe. Erst in den 1950ern konnte man die notdürftig hergerichtete Turnhalle der Schule nutzen, 10 x 10 m groß. Barren, Kasten, und andere Geräte sowie die harte Kokosmatte aus Kaiserzeit standen an den Seitenwänden im Wege.

Die besten Spieler

Bedingt durch die Klassenunterschiede zum Hildburghäuser Fußballverein fanden die Ortsderbys i. d. R. als Freundschaftsspiele statt. Sie wurden sowohl in Häselrieth, auf der Kampfbahn an der Schleusinger Straße oder im Stadion am Bad ausgetragen. Zuschauerströme aus Häselrieth, Hildburghausen und der näheren Umgebung begleiteten die Spektakel.

Der zweite Aufstieg in die Bezirksklasse gelang dem Kreismeister 1956/57, indem Mitkonkurrenten aus den Kreisen Sonneberg, Neuhaus und Ilmenau bezwungen wurden. Das entscheidende Spiel fand als Wiederholung in Gräfenthal unter widrigen Bedingungen statt und wurde mit 4:1 klar gewonnen.

Zum 50. Vereinsjubiläum traten die Häselriether gegen Lokomotive Meiningen an, damals einer der besten Vereine im Werratal. Sie setzten sich mit 6:5 durch. Geleitet wurde das Spiel vom Häselriether Oberligaschiedsrichter Werner Bergmann.

Hildburghausens Fußball kam in der frühen DDR wie auch der in Häselrieth nicht über den unterklassigen Spielbetrieb hinaus. Erst 1955 fanden die Kreisstädter mit dem Staffelsieg in der Bezirksklasse den Weg in die Bezirksliga Suhl. Die Saison 1956 wurde mit dem letzten Platz abgeschlossen, sodass die Mannschaft wieder nach unten absackte.

Der damals wohl erfolgreichste am Ball war Paul Reukauf, dessen Vater Erich schon in den 1930ern kickte. Sein Enkel Thoralf („Paul") setzte die Familientradition fort. Die herausragenden Stärken des Vaters waren seine Schnelligkeit, Treffsicherheit und Sprungkraft. Bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften 1959 in Steinach zum Beispiel siegte er mit 6,66 m im Weitsprung und lief die 100 m in 11,6 Sekunden. Diese Fähigkeiten machten den kampfstarken Mittelstürmer zum Torgaranten. Aber wenn es mal bei ihm selbst oder den anderen nicht so richtig lief, konnte er sich kaum beruhigen. Er spielte über „Aufbau" hinaus auch in kreis- und bezirklichen Auswahlmannschaften. 1957, bei einem Spiel der Kombination Häselrieth, Veilsdorf und Hildburghausen gegen den Oberligisten Motor Zwickau trennte man sich 2:2. Er schoss beide Tore. 1961 trat eine Kreisauswahl gegen SC Chemie Halle (5:2) an. Der Berufsschul- und Sportlehrer war daran mit einem Tor beteiligt. Und 1965 gelangen ihm gegen den Sportclub Wroclaw aus Polen 2 Tore beim Sieg mit 3:2. Angebote, höherklassig zu spielen, lagen vor. Etwa das der Zwickauer, die ihn gleich mitnehmen wollten. Nicht zuletzt der Einspruch seines Vaters verhinderten dies, denn er brauchte ihn als Erntehelfer für seine Landwirtschaft.

Die Pokalgewinner 1960 (von links oben): Jochen Biehl, Adolf Carl, Paul Reukauf, Günter Fink, Georg Höhn, Horst Knäblein, Gerhard Steiner, Helmut Höhn, Horst Voigt, Adolf Wagner und Willy Kiesewetter. *Foto: Autoren*

Im Überschwang sprachen die Zuschauer, „Fans" gab es damals nicht, gelegentlich von „unserem Uwe Seeler". Reukauf stand noch lange Jahre in der ersten Mannschaft. Zuletzt als Außenstürmer, um den Weg zum Asthma-Spray möglichst kurz zu halten. Heute würde man Doping vermuten, damals war das eher kurios und Anlass für mehr oder weniger originelle Sprüche.

Im Laufe der Zeit kam es immer wieder zu Spielerabwerbungen in Richtung Kreisstadt, um dort die eigenen Reihen zu verstärken. Ein vielversprechendes Talent war Rudi Schmidt von der Landstraße. Die „Aufbauer" ließen den schussstarken Linksfuß mit einem weinenden und einem lachenden Auge ziehen. Über die Juniorenmannschaft gelangte er zum Spitzenklub Motor Steinach, der 1963/65 als erster aus Südthüringen in der Oberliga spielte. Persönliche Gründe führten ihn zurück. Er war über Jahre hinweg ein auf allen Positionen einsetzbarer torgefährlicher Angreifer.

Eine einvernehmliche „Delegierung" war die von Peter Jung, der 1973 über Hildburghausen und Meiningen den Weg zum FC Rot-Weiss Erfurt fand. Er setzte sich in der DDR- Junioren-Nationalmannschaft durch und wurde Stammspieler mit insgesamt 215 Einsätzen bei Meisterschafts- und Pokalspielen (die „Rundschau" berichtete).

Die Pokalgewinne

Der bis dato größte Erfolg war die Erringung des FDGB –Bezirkspokals 1958, bei dem sich die langjährig gut eingespielte Mannschaft zunächst gegen Fehrenbach (3:2), Wasungen (2:1), Schalkau (4:1), Bad Liebenstein (6:1) und Schmalkalden (2:0) durchsetzen konnte. Im Endspiel stand sie der Ligamannschaft von Mengersgereuth-Hämmern gegenüber. Auf schwerem Geläuf sicherte Paul Reukauf mit einem sehenswerten Schrägschuss den 1:0 Sieg. Vor hunderten begeisterten Zuschauer und unter dem Pfeifen der Lokomotiven des Themaraner Bahnhofes wurde der Siegerpokal überreicht. Nach einem großartigen Empfang im Heimatort ging es zur nicht endend wollenden Siegesfeier in die Haselstaude.

In der ersten Hauptrunde wurde der DDR-Ligist Motor Erfurt Nord als Gegner zugelost. Das war eine Mannschaft, die über reiferes Können und stärkere Kondition verfügte. Aufbau schied nach Führung mit 1:6 aus

1959 kam der Pokalschreck immerhin unter den letzten acht im Bezirk. In Möhrenbach endete das Abenteuer recht unglücklich mit einem 3:2 nach einer Verlängerung.

1960 gelang der 2. Streich. Zum Auftakt siegte die Mannschaft zu Hause mit 3:2 gegen den Bezirksligisten Motor Veilsdorf, damals eine Fußball-Macht, die es sogar bis in die 2. DDR-Liga schaffte. Das folgende Auswärtsspiel in Walldorf wurde 2:1 gewonnen und Oberlind mit 3:0 nach Hause geschickt, hinterher Motor Schmalkalden mit dem gleichen Resultat.

Das Endspiel in Obermaßfeld gegen Lok Meiningen II endete nach Verlängerung 0:0. Die Wiederholung fand in Themar statt. Bis kurz vor Schluss stand es 2:0. Es folgte noch ein Gegentreffer. Der Jubel war unbegreiflich: Die Mittelfeldmannschaft aus der Bezirksklasse hatte das Kunststück fertiggebracht, innerhalb von 3 Jahren den Pokal des Bezirkes gleich zweimal zu gewinnen.

Der in der ersten Hauptrunde zugeloste Gegner war Motor Eisenach aus der DDR-Liga. Kurz vor Spielende hieß es noch 2:2. Eine „Bogenlampe" des Eisenacher Rechtsaußens überraschte Tormann Heinz Beilicke und entschied so das Spiel. Hohn und Spott blieben dem Ehrgeizigen nicht erspart. Dabei war er einer der besten der Region. Während seiner Armeezeit hätte er sogar die Möglichkeit gehabt, bei Rot-Weiss Erfurt ein Probetraining zu absolvieren.

Damals Rivalen

Was Häselrieth nicht schaffte, die Hildburghäuser war nicht besser: 1971 und 1982 erkämpften sie sich ebenfalls den Fußball-Bezirkspokal, kamen aber auch nicht über die erste Hauptrunde hinaus, denn sie unterlagen der 2. Mannschaft des Oberligisten Sachsenring Zwickau mit 0:3 und 1982 Motor Eisenach 2:3.

Trotzdem: In den Finalspielen Dresden gegen Leipzig 1958 in Cottbus und Jena gegen Rostock 1960 in Magdeburg agierte ein Häselriether auf dem Rasen: Spielleiter Werner Bergmann, wohnhaft in der August-Bebel-Straße. Er war der erste DDR-Schiedsrichter, der von der FIFA nominiert wurde (die „Rundschau" berichtete).

Zusammenschlussversuche

Die Vereinigung mit Einheit/Eintracht Hildburghausen oder dem Kurzzeitverein Dynamo war ein langes schwelendes Thema. Es hätte zu einem erheblichen Abbau von Kompetenzen bei den Dörflern geführt und Zwietracht in die „schönsten Nebensache der Welt" gesät, zumal Häselrieth bis 1968 eine selbstständige Gemeinde mit eigener Kultur, Kirche, Kneipe und Konsum war. Der FC 07 – Nachfolger gehörte einfach dazu.

Nach den Pokalgewinnen lebten die Bestrebungen für einem Zusammenschluss mit den ungeliebten „Hilberhäuser" erneut auf. Sie hatte ihre Taktik verfeinert: Freundschaftsspiele unter Beteiligung der besten Häselriether gegen Zweitliga-Mannschaften wie Oberlind und Tiefenort. Es kam zwar zu beachtlichen Ergebnissen, einem Sieg und einem Unentschieden, aber wieder einmal nicht zur Fusion, die auch heute nicht gewollt ist.

Jetzt ist der SV 07 im Stadtteil Häselrieth ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Der Platz ist gepflegt, das nach der Wende mit hohem Eigenanteil errichtete Vereinshaus ein Schmuckstück. 2019 wurde es von den Mitgliedern ohne die Inanspruchnahme finanzieller Zuwendungen innen und außen saniert. Die Nachwuchsarbeit hat eine große Bedeutung und die erste Mannschaft spielt in der Kreisliga. Ein Anknüpfen an die Erfolge der „Alten", wenigstens der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse ist leider nicht in Sicht.

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Jüchsen
Bäckerei und Konditorei Eppler
Käßlitz
Gaststätte
Leimrieth
Getränke Nagel
Lengfeld
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden
Bushaltestelle
Lindenau
Landgasthof
Masserberg
Koch GmbH; Laden „Dies & Das"; Rathaus
Milz
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Oberstadt
privat
Pfersdorf
Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen
Verteilung
Reurieth
Fleischer Agrar
Rieth
Gasthaus Beyersdorfer
Römhild
AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn
Bäckerei Langguth; Poststelle
Schleusingen
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Shell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur"; Reifen Wagner; Blumenladen am Markt
Schmeheim
Bushaltestelle
Schnett
Mein Markt
Schönbrunn
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Seidingstadt
Bushaltestelle
Siegritz
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard
Steinfeld
Spindler Gärtnerei
Stressenhausen
Frisör Hair Style
Streufdorf
Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck
Schweickershausen
Jugendclub / Bushaltestelle;
Themar
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgrafen
Ummerstadt
Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtcafé
Veilsdorf
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Völkershausen
Gemeindehaus
Waffenrod
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau
Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
Weitersroda
Fleischer Sauerbrey
Westhausen
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter

www.rundschau.info

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZ's KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung Tel.: 03685/40914-0 www.dachblech e24.de Ihr Produzent!

Kaufgesuche

Kaufe frische Eicheln, sauber und trocken.
Angebote an 0151/21 33 09 04

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Baumaschinen-vermietung

Minibagger
3.5 to.
1.8 to.
Rüttelplatte / Stampfer
SCHELLER-HSC GmbH & Co. KG
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

Landwirtschaft

Heuballen, 70 x 40 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

Verk. Körnermais 50 kg, 12,50 € Tel:036871/21726, 0171/1197349.

Kaufe Ackerland und Wiesen.
Zahle Höchstpreise!
Zuschriften unter Chiffre SR 44/10 an die Südthüringer Rundschau, Untere Marktstraße 17, 98646 Hildburghausen

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Schleusingen:
An der Pulvermühle 1
98553 Schleusingen
Telefon: 03 68 41 / 54 57 90

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 18.000
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr
Technische Herstellung: Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17
Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.
Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

LAMINA –
die kratzfeste Treppe
30 x kratzfester als lackierte Stufen!
Jetzt Prospekt anfordern!
www.treppen-gruenewald.de
Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD
Haus der Treppen
97491 Happertshausen
Telefon (0 95 23) 95 25 – 0

GELEGENHEIT!
HAUS zu verkaufen
mit kleinem Garten und Hof, in der Nähe von Hildburghausen, renovierungsbedürftig, nähere Informationen und Besichtigung gern nach telefonischer Absprache möglich.
Telefon: 0 36 85 -700 120

Bekanntschaften

Bildhübsche Witwe, 79 Jahre sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw.... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach gleich anrufen über Tel: 09561 - 9769808 auch am Wochenende oder Post an Julie GmbH, Hahnweg 4 B, 96450 Coburg; Nr. FA 4721. www.pvjulie.de

Enrico, 63 Jahre, promoviert, ein anständiger, ehrlicher gefragter IT-Experte, großzügig, tolerant, gepflegt, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, leider fehlt ihm die Gesellschaft einer liebenswerten Frau, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. Tel: 09561-9769808 auch am Wochenende oder Post an Julie GmbH, Hahnweg 4 B, 96450 Coburg; Nr. G 5716. www.pvjulie.de

Liebevolle Katrin, 38 Jahre, hat trotz zwei sehr süßer Töchter (4 und 8 Jahre) eine sportlich schlanke Figur. Ich bin eine sehr offene und ehrliche Frau, mag eine familiäre und ordentliche Umgebung. Ich koche nicht nur beruflich gerne, sondern auch sehr viel zu Hause und lege Wert auf eine romantische, ehrliche Partnerschaft. Rufe gleich an, wenn Du Katrin kennenlernen möchtest. Tel.: 03865 7182998 auch am Wochenende oder Post an Freundschaftskreis GmbH, Puschkinstraße 1, 98527 Suhl.

81 -ist nur eine Zahl! Hans, 192 cm, Dipl. Ingenieur für Elektrotechnik, verwitwet, schlank, ein gepflegter Gentleman mit silbernen Schläfen, sympathisch, gut drauf, fährt Auto und Rad, mag Musik, möchte eine Frau kennenlernen! Tel.: 03685 - 7182998 auch am Wochenende oder Post bitte an Freundschaftskreis GmbH, Puschkinstraße 1. 98527 Suhl.

Autozubehör

Winterräder Audi A3 Org. Alufelge 6,5 x 16 ET43 Reifen 5 mm VB 200 €. Tel.: 01785533351.

4-WR Tunl. 225/55R16 99H Audi g. Zust. für 100 €.

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296. Tel.: 036875/61408.

Südthüringer Rundschau.info
www.rundschau.info

Nach Unfall geflüchtet

Crock (ots). Sonntagabend (31.10.) befuhr ein 32-jähriger Mann mit seinem Nissan die Brünner Straße in Crock. Er kam plötzlich von der Straße ab und überschlug sich samt PKW. Das Auto rollte anschließend einen Abhang hinunter und blieb danach liegen. Am Unfallort selbst fanden die eingesetzten Polizisten jedoch nur das leere Fahrzeugwrack vor. Vom Fahrer war weit und breit keine Spur. Hinweise, dass es zumindest einen Verletzten gegeben haben muss, waren schnell zu finden. Nur einige Zeit später konnten die Beamten einen Mann mit einer frischen Platzwunde am Kopf antreffen. Dieser gab an, nur der Beifahrer gewesen zu sein. Die Fahndung nach dem Fahrer lief weiter und dieser wurde nur ein paar Minuten später ebenfalls gefunden. Auch er hatte eine deutliche Platzwunde am Kopf. Der Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 2,2 Promille. Eine Blutentnahme war die Folge und im Krankenhaus wurden dann auch die Verletzungen behandelt.

Unfallverursacher: Eichhörnchen

Hildburghausen (ots). Wahre Tierliebe führte Dienstagvormittag (02.11.) zu über 4.000 Euro Sachschaden, denn eine 33-jährige Autofahrerin bremste auf der Strecke zwischen Hildburghausen und Gerhardtsgereuth für ein über die Straße rennendes Eichhörnchen. Doch das Bremsmanöver fiel so stark aus, dass die hinter ihr fahrende 56-jährige VW-Fahrerin zwar noch zum Stehen kam, aber der Dritte im Bunde es nicht mehr schaffte, sein Auto zu stoppen und auf das zweite Fahrzeug auffuhr. Das Ende der Geschichte fiel neben den zerstörten Autos noch trauriger aus, denn alles Bremsen half nichts, das Eichhörnchen überlebte den Unfall nicht.

Stellenangebote Stellengesuche

Stellengesuch

STELLENGESUCH Frührentner, flexibel einsetzbar, sucht Fahrdienststelle mit eigenem PkW für Kurierfahrten od. ähnlichem auf 450,- € Basis. Tel:0163 1683695.

Stellenangebot

Suche Aushilfe für Reinigung, gerne auch Schüler, Rentner, stundenweise in HBN. Zuschr. an Südthüringer Rundschau, unter Chiffre 384870 A.

5.000 € Eintrittsprämie • MTRA Radiologie gesucht oder MFA mit Röntgenschein
Radiologische Praxis an Klinik sucht MTRA für Röntgen, CT, MRT und extra vergütetem Rufdienst.
Schriftliche Bewerbung erbeten: Dr. Hirschelmann
Eisfelder Str. 41 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 / 7 76 - 6 28

Seit mehreren Generationen fertigen wir Möbelteile und Möbelkomponenten und sind ein leistungsstarker und dynamischer Partner für die Möbelindustrie.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Tischler/Holzmechaniker (w/m/d) in Vollzeit
zum Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen

Produktionshelfer (w/m/d) in Vollzeit
zur Mitarbeit in unserer Möbelfertigung

Wir bieten Ihnen:
- leistungsgerechte Vergütung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Arbeiten in einem freundlichen Familienunternehmen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Kuttner GmbH & Co. KG - Industriestraße 3 - 96145 Seßlach
Tel. 09569 92380 - info@kuttner-moebelfabrik.de

Einbruch in Gartenhaus

Themar (ots). Ein bislang unbekannter Täter schlug in der Zeit vom 12.10.2021, 12 Uhr, bis 03.11.2021, 17 Uhr, eine Fensterscheibe eines Gartenhauses in der Lengfelder Straße in Themar ein. Im Inneren angekommen öffnete und durchsuchte er sämtliche Schränke. Spuren deuten darauf hin, dass der Täter im Gartenhaus übernachtet haben muss. Entwendet wurde nichts und ein Schaden von ca. 200 Euro entstand. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Fahrzeug beschädigt

Milz (ots). In der Zeit vom 4.11., 18 Uhr bis 5.11., 13 Uhr beschädigte ein unbekannter Täter einen schwarzen Mercedes-Sprinter in Milz. Die linke Seite des Fahrzeuges wies deutliche Kratzspuren auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von 2000 Euro. Am Tatort befindliche Spuren werden derzeit ausgewertet. Zeugen, die Hinweise oder weitere sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Unfallflucht mit LKW

Hildburghausen (ots). Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer beschädigte in der Zeit von Montagabend bis Dienstagmorgen (1. bis 2.11.) einen Fahnenmast, einen Zaunspfahl und zwei Zaunsfelder an einer Firma in der Thomas-Müntzer-Straße in Hildburghausen. Ohne sich um den Schaden in Höhe von ca. 1.000 Euro zu kümmern, fuhr der Verursacher davon. Den Spuren nach muss es sich bei Fahrzeug um einen Lastwagen gehandelt haben. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizei in Hildburghausen zu melden.

Reh ausgewichen und überschlagen

Ebenhards (ots). Freitagnacht (5.11.) befuhr ein 22-jähriger Renault-Fahrer die Bundesstraße 89 von Ebenhards nach Siegritz. Plötzlich überquerte ein Reh die Fahrbahn und der junge Mann versuchte dem Tier auszuweichen. Er fuhr beim Ausweichmanöver auf die beginnende Leitplanke auf und überschlug sich danach samt Auto. Der Renault kam schließlich hinter der Leitplanke zum Liegen. Sowohl der Fahrer als auch sein 17-jähriger Begleiter verletzten sich leicht, ein Dritter im PKW blieb unverletzt. Das Auto war hingegen vollkommen schrottreif und musste abgeschleppt werden.

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau" (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

	privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
	Mindestgröße 3 Zeilen	
	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:
_____
❑ **Internet** (www.suedthueringer-rundschau.de)

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** ☛ **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Ihr Reisebüro Biedermann
Ich bin jederzeit für Sie da:
Tel. 0 36 85/40 36 82 · iris-hbn@t-online.de
Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Termin außerhalb der Öffnungszeiten: Mo 10–13 & 14 – 17 Uhr und Do 14 – 17 Uhr

Holzpellets
infire Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz
ZEHNER ENERGIE Wir tanken Sie auf.
97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761/91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

DOMHARDT-Reisen
Tagesfahrten im Advent
08.12.2021 Bergweihnacht im Advent - Musikalische Glasgeschichte mit Glasbläser-Live-Vorführung Preis: 30,00 €
11.12.2021 Weihnachtseinkaufsfahrt nach Eger/Cheb Preis: 35,00 €
14.12.2021 lassen Sie sich vom Weihnachtszauber Würzburgs verführen Preis: 33,00 €
Weitere Infos zu den Fahrten unter 036878 / 67 80
Domhardt-Reisen, Hauptstraße 100, 98553 Waldau
Tel. 036878/6780, e-mail: info@domhardt-reisen.de

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ findet nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 11. November 2021, 14 Uhr: „Basteln von Fröbelsternen“ - unter Anleitung von Veronika Finke lernen Sie, wie diese kleinen, wunderschönen Sterne gefaltet werden,
- Dienstag, 16. November 2012, ACHTUNG: KEINE Veranstaltung,
- Donnerstag, 18. November 2021, 14 Uhr: Vortrag: „Rückkehr auf vier leisen Pfoten - der Wolf“ - informativer und sachkundiger Vortrag zum Thema von Marianne Hermann vom NABU Henneberger Land. Es entsteht ein Unkostenbeitrag! Um Anmeldung unter Tel. 03685/405200 wird gebeten.

Änderungen vorbehalten und vorbehaltlich „Corona“-Geschehen.

Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der Hygieneschutzvorschriften statt.

Auto landet auf der Seite

Hildburghausen (ots). Eine 35-jährige Frau befuhr Mittwochmittag (03.11.) die Rudolf-Breitscheid-Straße in Hildburghausen. Sie stieß aus bislang nicht geklärten Gründen plötzlich gegen einen geparkten PKW. Der Aufprall war so stark, dass sich der Mercedes der Frau auf die Seite legte. Die Frau verletzte sich, konnte sich aber selbst befreien. Ihr Auto musste abgeschleppt werden und die Kameraden der Feuerwehr kümmerten sich um die Reinigung der Straße.

SAGASSER GETRÄNKEFACHHANDEL
Angebote können regional abweichen. Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Mittwochskracher gültig nur am 17.11.2021
Rhön Sprudel – Mineralwasser Sortiment 5,49 € – PET 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1Ltr. = 0,46€
Leikeim – verschiedene Sorten 10,99 € – 20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1Ltr. = 1,10€
Silestina Sprudel – Der Schatz der Rhön. – Mineralwasser Sortiment 4,49 € – 12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1Ltr. = 0,50€
Krombacher – Pils, alkoholfreies Pils oder Pils 0,0% 7,49 € – 11x0,5l + 2,38€ Pfand, 1Ltr. = 1,36€
Sternquell – Pilsner 9,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,00€
Brauerei des Monats: Das Carl Kuntze Jubiläumsbräu wurde anlässlich des 150. Brauereigeburtstages erstmals nach alter Tradition gebraut. Das goldgelbe Vollbier ist süffig-weich, ausgeprägt malzaromatisch und bitter.
Neunspringe – Carl Kuntze 9,99 € – 20x0,33l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,51€
Apoldaer – Pils Spezial Domi 10,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,10€
Warsteiner – Winter 3,99 € – 6x0,33l + 0,48€ Pfand, 1Ltr. = 2,02€
Bitburger – Premium Pils 10,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,10€
Bitburger – Hell 13,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,40€
STROH – Stroh Rum Original 80% Vol. 11,99 € – 1x0,5l, 1Ltr. = 23,98€
Firmensitz: Sagasser-Vertriebs GmbH, Gärtnersleite 5, 96450 Coburg
www.sagasser.de Angebote gültig vom 15.11. - 20.11.21
98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Tagamari - Wunschweihnacht
Das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra hat 2018, gemeinsam mit Talisa e.V., die Tagamari-Wunschweihnacht ins Leben gerufen.
Sie möchten gerne helfen? Wir erklären Ihnen, wie es funktioniert!
In aufgestellten Wunschboxen wurden die Weihnachtswünsche von Kindern aus finanzschwachen Familien des Landkreises gesammelt. Die eingegangenen Wünsche haben wir an den Wunschbäumen der verschiedenen Standorte gehängt. Sie nehmen sich einen Wunsch ab, erfüllen ihn und geben die Ware an einen der aufgelisteten Abgabestationen ab. Wir sammeln die Geschenke ein, verpacken diese liebevoll und überreichen am 18. Dezember die Päckchen an die Kinder. Wir bedanken uns von Herzen im Voraus bei allen Unterstützern!
Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra.
Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra & Talisa e.V.
Wunschbäume 2021
LANDRATSAMT HILDBURGHAUSEN
SHELL STATION SCHLEUSINGEN
VR BANK HILDBURGHAUSEN
VR BANK THEMAR
Schenken Sie Freude!

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert:

Anordnung des verstärkten Monitorings bei Wildschweinen zur Früherkennung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

sowie Anordnung der Entsorgung von Tierischen Nebenprodukten (TNP) aus bestimmten Jagden

Hildburghausen/Landkreis. Aufgrund des im Landkreis Meißen (Sachsen) am 13.10.2021 amtlich festgestellten Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Landkreises Hildburghausen folgende Allgemeinverfügung:

1. Im Landkreis Hildburghausen haben die Jagdausübungsberechtigten ab 15. November 2021 jedes verendet aufgefundene Wildschwein (Fall- und Unfallwild) sowie jedes krank erlegte Wildschwein unverzüglich unter konkreter Angabe des Fundbzw. Erlegungsortes (sofern möglich GPS-Daten) beim VLÜA anzuzeigen.

2. Die Jagdausübungsberechtigten haben nach ihren Möglichkeiten bei der Kennzeichnung sowie bei der Bergung und Beseitigung der unter Punkt 1 genannten Tierkörper nach näherer Anweisung des VLÜA mitzuwirken oder die Durchführung dieser Maßnahmen zu dulden. Das Aneignungsrecht nach § 1 Absatz 5 Bundesjagdgesetz bleibt unberührt.

3. Die sofortige Vollziehung der getroffenen Festlegungen unter Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.

4. Der Widerruf bleibt vorbehalten.

5. Diese Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

6. Die Verfügung ergeht kostenfrei.

Abele
Amtstierarzt/Amtsleiter

Hinweise:

A. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann auf der Internetseite des Landratsamtes Hildburghausen www.landkreis-hildburghausen.de unter Aktuelles sowie zu den Geschäftszeiten beim Veterinär-und Lebensmittelüberwachungsamt, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, Raum 0.22 eingesehen werden.

B. Der aktuelle Untersuchungsauftrag Wildtieruntersuchungen des TLV für die Anzeige von Fall- und Unfallwild sowie krank erlegte Wildschweine wird auf der Internetseite des Landratsamtes Hildburghausen www.landkreis-hildburghausen.de unter Aktuelles sowie zu den Geschäftszeiten beim Veterinär-und Lebensmittelüberwachungsamt, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, Raum 0.22 zur Verfügung gestellt.

C. Vorgenannte Festlegungen gelten für alle in der örtlichen Zuständigkeit des VLÜA jagdlich aktiven Personen.

D. Hinweise zur Erfassung der Koordinaten:

„Google Maps“: In der App „Karten“ wird Ihr Standort angezeigt. Beim Klicken auf Ihren Standort öffnet sich ein Fenster mit Informationen. Beim Hochscrollen von diesem Fenster werden die Koordinaten im Format GPS (WGS84) Dezimal angezeigt. Voraussetzung für die Nutzung dieses Systems ist eine Internetverbindung und die Einschaltung der Ortungsdienste.

Anderen GPS-Anwendungen: Es stehen aber auch viele andere GPS-Anwendungen (für iOS, Android, Windows, Blackberry) zur Verfügung, die auch ohne Internetverbindung Koordinaten zum Ort erstellen können. Bei der Nutzung dieser Systeme ist das Einstellen des richtigen Formats (zur Abfrage der Koordinaten) wichtig. Hier sollten Sie unter Einstellungen das Format Dezimal wählen.

Tierfundkatasters des Deutschen Jagdverbandes: Es handelt sich hierbei um eine App (für iOS, Android, Windows), die auf dem Smartphone heruntergeladen werden kann. Eine Registrierung ist für die Nutzung dieser App notwendig. Die positive Eigenschaft dieser App ist, dass für die Ortung keine Internetverbindung notwendig ist. Nach dem Anzeigen der Koordinaten können diese händisch auf das Untersuchungsformular übertragen werden, ohne das eine Meldung über die App abgesetzt wird.

GPS-Geräten: Auch in diesem Fall ist die Einstellung des Koordinatensystems auf Dezimal wichtig.

E. Hinweise zum Ablauf der Maßnahmen erhalten Sie im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Hildburghausen oder der Unteren Jagdbehörde Hildburghausen.

F. Für die Tätigkeiten nach Nr. 1 bis 2 wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Diese richtet sich nach den Festlegungen des Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz (T l V), Auskünfte zur Höhe erhalten Sie beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Hildburghausen oder der Unteren Jagdbehörde Hildburghausen.

G. Gemäß § 37 TierGesG hat die Anfechtung bestimmter Anordnungen zum Zwecke der Tierseuchenbekämpfung keine aufschiebende Wirkung. Mit dieser Regelung bringt der Gesetzgeber seinen Willen zum Ausdruck, dass die Anfechtung bestimmter Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung zu keiner aufschiebenden Wirkung führen darf. Der Grund liegt in der Eilbedürftigkeit dieser Maßnahmen im Sinne einer effektiven Tierseuchenbekämpfung. Für die Gewährleistung einer effektiven Tierseuchenbekämpfung muss jedoch auch für einzelne Maßnahmen, die nicht in dem Katalog des § 37 TierGesG genannt sind, die aber im Zusammenhang mit diesen Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen stehen und unerlässlich sind, der sofortige Vollzug nach allgemeinen verwaltungsrechtlichen Vorschriften angeordnet werden.

H. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung und die in den Hinweisen genannten Vorschriften der Schweinepest-Verordnung stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 TierGesG bzw. nach§ 14 Absatz 1 Nr. 3 TierNebG dar und können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer RUNDSCHAU
Tel.: (0 36 85) 79 36-0
Fax.: (0 36 85) 79 36-20

Dieseldiebe ertappt

Simmershausen (ots). Dienstagabend (2.11.) konnten zwei Dieseldiebe dingfest gemacht werden. Einer der Täter betankte im Vorfeld seinen Lastwagen und fuhr danach nach Simmershausen. Dort angekommen, traf er auf den zweiten Täter und schon machten sich beide ans Werk. Sie öffneten den Tankdeckel und pumpten den Kraftstoff in Kanister um. Der Chef der Speditionsfirma, zu welcher der LKW gehörte und ein weiterer Zeuge, konnten die beiden auf frischer Tat ertappen und informierten die Polizei. Noch bevor die Beamten eintrafen, schütteten die Dieseldiebe die vollen Kanister einfach in die Umgebung, sodass die Feuerwehr kommen und die Stellen säubern musste. Die Polizei übernahm die beiden Täter und fertigte entsprechende Anzeigen.

Herzlich willkommen kleiner Erdenbürger

sr. Lea Petra erblickte am 3. November 2021, um 15.45 Uhr das Licht der Welt. Das kleine Mädchen wog bei der Geburt 3400g und war 53 cm groß. Lea Petra ist das zweite Kind von Melanie und Nils Werner aus Themar. Zuhause freut sich auch Ian Peter (13 Jahre) über den Familienzuwachs. *Foto: privat*